

# Flurschütz®

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 474

29. November 2025 • Nr. 16



## Interview mit dem neuen Bürgermeister der Gemeinde Morsbach

Jan Schumacher (BFM-UBV) hat am 01.11.2025 das Amt des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Morsbach angetreten. Als gebürtiger Morsbacher kennt er die Menschen, Traditionen und Herausforderungen seiner Heimat. Er spricht über Herausforderungen wie die langfristige Haushaltsplanung, die Sicherung dörflicher Lebensqualität und die medizinische Versorgung der Morsbacher Einwohnerinnen und Einwohner.

In diesem Interview möchten wir nicht nur die politischen Ziele von Bürgermeister Schumacher beleuchten, sondern auch seine Vision für ein Morsbach, das sowohl seine Tradition bewahrt als auch zukunftsorientiert wächst.

**Flurschütz:** Herr Schumacher, was hat Sie motiviert, als Bürgermeister für die Gemeinde Morsbach zu kandidieren?

**Bürgermeister Jan Schumacher:** Meine Motivation ist ganz klar: Morsbach ist meine Heimat – hier bin ich verwurzelt, hier wachsen meine Kinder auf. Seit ich 14 bin, engagiere ich mich in der Kommunalpolitik, weil ich etwas bewegen möchte. Als Bürgermeister will ich Verantwortung übernehmen und dazu beitragen, dass Morsbach auch in Zukunft eine Gemeinde bleibt, in der man gerne lebt und auf die man stolz sein kann.

**Flurschütz:** Was bedeutet dieses Amt persönlich für Sie?

**Bürgermeister Jan Schumacher:** Dieses Amt bedeutet mir unglaublich viel. Es ist eine große Verantwortung, aber auch ein großes Vertrauen, das mir die Menschen geschenkt haben. Auf meinem Autokennzeichen steht nun die Zahl 2617 – zur Erinnerung an die 2617 Bürgerinnen und Bürger, die mir bei der Wahl ihre Stimme gegeben haben. Das soll mich jeden Tag daran erinnern, dass ich dieses Vertrauen nicht enttäuschen darf. Bürgermeister meiner Heimat zu sein, ist für mich mehr als ein Amt – es ist eine Verpflichtung, jeden Tag mein Bestes für Morsbach zu geben.

**Flurschütz:** Sie haben Ihren Dienst an Ihrem neuen Dienstort, dem Morsbacher Rathaus angetreten. Wie haben Sie die ersten Tage in Ihrer neuen Position erlebt?

**Bürgermeister Jan Schumacher:** Ich bin im Rathaus/Bauhof unglaublich herzlich empfangen worden – dafür bin ich dem gesamten Team sehr dankbar. Vom ersten Tag an hatte ich das Gefühl, willkommen zu sein, und das hat mir den Einstieg sehr leicht gemacht. Nach über 14 Jahren im selben Unternehmen war dieser Wechsel natürlich eine große Veränderung – aber auch eine, auf die ich mich sehr gefreut habe. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es nach 16 Jahren mit einem neuen Bürgermeister ebenfalls eine Umstellung. Umso mehr freue ich mich über die Offenheit, das Vertrauen und die positive Stimmung, mit der wir gemeinsam in diese neue Zeit gestartet sind.



Jan Schumacher (BFM-UBV) hat im November das Amt des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Morsbach übernommen. Foto: J. Schumacher

**Flurschütz:** Was macht Morsbach für Sie aus? Was möchten Sie auf keinen Fall verändern? Was darf Morsbach auf keinen Fall verlieren?

**Bürgermeister Jan Schumacher:** „Morsbach ist für mich mehr als nur ein Wohnort – es ist Heimat. Hier kennt man sich, man hilft sich, man hält zusammen. Dieses Miteinander, dieses starke Vereinsleben und die Menschen, die sich mit Herzblut für ihre Dörfer engagieren – das ist es, was Morsbach ausmacht.“

Was Morsbach auf keinen Fall verlieren darf, ist genau dieser Zusammenhalt. Wir dürfen nie zulassen, dass Egoismus oder Gleichgültigkeit über das Gemeinsame gestellt werden. Veränderung gehört zwar zum Leben – aber unsere Werte, unsere Gemeinschaft und unser Miteinander müssen bleiben.

Das möchte ich bewahren und stärken – damit Morsbach auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem man sich kennt, wohlfühlt und gerne lebt.

**Flurschütz:** Wo sehen Sie aktuell die größten Herausforderungen für unsere Gemeinde?

**Bürgermeister Jan Schumacher:** Die größten Herausforderungen liegen derzeit eindeutig in der finanziellen Situation. Den Kommunen werden immer mehr Aufgaben übertragen – von Land und Bund –, ohne dass die dafür notwendigen Mittel ausreichend bereitgestellt werden. Diese strukturelle Unterfinanzierung setzt auch uns in Morsbach zunehmend unter Druck.

Die Aufgabe wird sein, trotz knapper werdender Ressourcen unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und zugleich das zu bewahren, was wir haben. Das bedeutet: klare Prioritäten setzen, verantwortungsvoll wirtschaften und die vorhandenen Mittel gezielt einsetzen – damit Morsbach handlungsfähig bleibt.

Klar ist aber auch: Dazu werden Entscheidungen gehören, die nicht von allen mitgetragen werden. Die richtige Balance zwischen Notwendigem und Wünschenswertem zu finden, wird uns in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen.

**Flurschütz:** Gibt es konkrete Projekte, die Sie umsetzen möchten?

**Bürgermeister Jan Schumacher:** Das zentrale Projekt ist für mich das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ). Damit schaffen wir die Grundlage, die ärztliche Versorgung in Morsbach langfristig zu sichern. Gerade im ländlichen Raum stehen wir vor großen Herausforderungen – viele Hausärztinnen und Hausärzte gehen in den Ruhestand, und die Nachbesetzung ist zunehmend schwierig.

Mit dem MVZ wollen wir neue Wege gehen: Ärztinnen und Ärzte können dort in Anstellung arbeiten – ohne unternehmerisches Risiko, mit geregelten Arbeitszeiten und moderner Ausstattung. Das macht Morsbach als Standort attraktiver und sorgt dafür, dass unsere Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft wohnnah medizinisch versorgt sind.

**Flurschütz:** Welche Unterstützung wünschen Sie sich für die Umsetzung Ihrer Projekte?

**Bürgermeister Jan Schumacher:** Ich habe als Bürgermeister eine Stimme von 27 im Rat der Gemeinde. Das zeigt: Ich kann und will nichts im Alleingang entscheiden – und genau das ist auch richtig so. Gute Politik entsteht im Dialog. Für die Umsetzung unserer Projekte wünsche ich mir eine Kultur des Miteinanders und des Vertrauens. Wenn wir Morsbach weiterentwickeln wollen, müssen wir alle an einem Strang ziehen – Rat, Verwaltung und Bürgerschaft gemeinsam. Nur wenn wir offen miteinander reden, Ideen teilen und Verantwortung gemeinsam tragen, können wir die großen Aufgaben der kommenden Jahre erfolgreich meistern.

**Flurschütz:** Digitalisierung ist auch in Kommunen ein großes Thema – wo sehen Sie hier Handlungsbedarf?

**Bürgermeister Jan Schumacher:** Morsbach ist im Bereich Bürgerservice bereits gut aufgestellt – viele Dienstleistungen sind heute schon über das Kommunalportal online verfügbar. Dieses Angebot möchte ich gemeinsam mit meinem Team Schritt

### Zum Titelbild:

In diesem Jahr gab es zwar keinen „Goldenen Oktober“, dafür aber einen „Goldenen November“. Das Foto zeigt einen Blick auf Morsbach mit herbstlicher Blättervielfalt.

Foto: C. Buchen

für Schritt weiter ausbauen. Gleichzeitig müssen wir realistisch bleiben: Viele digitale Lösungen werden auf Landes- oder Bundesebene entwickelt. Wir können sie hier vor Ort nutzen, aber nicht selbst gestalten oder beeinflussen.

Wichtig ist mir, dass Digitalisierung den Menschen dient – sie soll unterstützen, nicht ausgrenzen oder überfordern. Verwaltung muss für alle zugänglich bleiben, ob online oder im direkten persönlichen Kontakt. Deshalb möchte ich eine „hybride Verwaltung“: digital, wo es sinnvoll ist – persönlich, wo es nötig ist. Zurzeit führt die Gemeindeverwaltung ein Prozessmanagement ein. Nachdem dessen Ergebnisse vorliegen, lässt sich verlässlich sagen, welche Prozesse wir vereinfachen und digital besser abbilden können. Es geht mir nicht um schnelle Veränderungen, sondern um nachhaltige und praxisnahe Lösungen, die wirklich funktionieren.

**Flurschütz:** Wie würden Sie jungen Menschen Lust auf Kommunalpolitik machen?

**Bürgermeister Jan Schumacher:** Indem ich sie ernst nehme. Junge Menschen haben klare Vorstellungen und oft sehr gute Ideen – sie müssen nur gehört werden. Mir ist wichtig, dass sie spüren: Ihre Meinung zählt, ihr Engagement wird gebraucht. Ich möchte für sie ansprechbar sein und Räume schaffen, in denen sie mitreden und mitgestalten können – sei es über den Jugendrat, über Projekte an Schulen oder in Vereinen. Kommunalpolitik ist am greifbarsten, wenn man sieht, dass sich etwas im eigenen Ort verändert. Genau das möchte ich vermitteln: Politik kann Spaß machen, wenn man merkt, dass die eigene Stimme wirklich etwas bewegt.

**Flurschütz:** Gibt es etwas, das Sie den Menschen in Ihrer Gemeinde zum Start Ihrer Amtszeit sagen möchten?

**Bürgermeister Jan Schumacher:** Ja – ich möchte vor allem Danke sagen.

Für das Vertrauen, das mir so viele Menschen geschenkt haben, und für die vielen Begegnungen in den vergangenen Wochen. Diese Unterstützung hat mich sehr bewegt und bestärkt.

Ich möchte ein Bürgermeister sein, der zuhört, ansprechbar ist und gemeinsam mit den Menschen Lösungen findet.

Wer Sorgen hat, Ideen oder einfach ein Anliegen – soll wissen: Ich nehme mir die Zeit. Morsbach kann nur dann stark bleiben, wenn wir miteinander reden und füreinander da sind.

Mir ist wichtig, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem man sich kennt, sich unterstützt und mitgestalten kann. Ich freue mich auf die kommenden Jahre – auf ehrliche Gespräche, gute Zusammenarbeit und viele gemeinsame Schritte für Morsbach.

**Flurschütz:** Was war die letzte Entscheidung, bei der Sie Ihre Meinung geändert haben – und warum?

**Bürgermeister Jan Schumacher:** Ich habe mich lange dagegen gewehrt, Dinge auf Facebook oder Instagram zu posten. Mir war das oft zu öffentlich, zu inszeniert. Aber ich habe gemerkt, dass es ein guter Weg ist, mit den Menschen in Kontakt zu bleiben. Viele Bürgerinnen und Bürger sprechen mich auf Beiträge an, geben Rückmeldungen oder teilen eigene Gedanken – das schafft Nähe und echten Austausch. Genau darum geht es mir.

**Flurschütz:** Wie sieht ein perfekter Montagmorgen für Sie aus?

**Bürgermeister Jan Schumacher:** Im Prinzip ist jeder Morgen perfekt – einfach, weil ich ihn mit meiner Familie beginnen darf. Gemeinsam mit meiner Frau und meinen Kindern zu frühstücken, ist für mich der schönste Start in den Tag. Natürlich geht es morgens nicht immer ruhig zu – zwischen Brotdosen, Schulranzen und Kindergartenrucksack kann es auch mal hektisch werden. Aber genau das sind die Momente, die mich erden und mir zeigen, worum es im Leben wirklich geht.

**Flurschütz:** Welche Musik läuft bei Ihnen im Auto, wenn Sie richtig abschalten wollen?



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



Für mehr Infos Code scannen.

## Wohngemeinschaften

in Morsbach-Appenhagen, Waldbröl und Wiehl

## Betreutes Wohnen

in Morsbach, Morsbach-Appenhagen und Waldbröl

## Tagespflege

in Morsbach

## Pflegedienst,

## Essen auf Rädern,

## Hauswirtschaftsdienst

**Bürgermeister Jan Schumacher:** Seit August läuft bei mir im Auto oft das Album von The Greatest Showman. Ich habe den Film bei der Movie Night der Kolpingjugend gesehen – eigentlich eher zufällig, denn zu Hause hätte ich ihn mir wahrscheinlich nicht angesehen. Aber er hat mich wirklich beeindruckt: großartige Musik, eine starke Botschaft und einfach ein gutes Gefühl. Seitdem läuft das Album regelmäßig im Auto.

**Flurschütz:** Wann haben Sie das letzte Mal etwas gemacht, das so richtig schiefgelaufen ist – und wie haben Sie reagiert?

**Bürgermeister Jan Schumacher:** Vor gut einem Jahr habe ich für unser Zuhause eine neue Garderobe bestellt – inklusive Montage. Hinter der Wand befindet sich allerdings unser Stromkasten. Die Monteure haben sich geweigert, sie zu montieren – aus Sicherheitsgründen. Seitdem steht die Garderobe gut verpackt im Flur und erinnert mich täglich daran, dass auch bei mir nicht immer alles nach Plan läuft.

**Flurschütz:** Was zeichnet einen guten Bürgermeister aus?

**Bürgermeister Jan Schumacher:** Ein guter Bürgermeister braucht Herz, Verstand und Haltung. Er muss zuhören können, Entscheidungen treffen – auch unbequeme – und dabei immer das Wohl der Gemeinde im Blick behalten. Wichtig sind Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und die Fähigkeit, Menschen mitzunehmen. Ein guter Bürgermeister weiß: Er kann nichts allein bewegen – aber er kann viel möglich machen, wenn er Vertrauen schafft und Zusammenarbeit fördert.

**Flurschütz:** Wir danken Herrn Bürgermeister Jan Schumacher, für das vertrauensvolle, teils sehr persönliche Gespräch und wünschen ihm viel Erfolg bei der Umsetzung seiner Ziele und Wünsche!

## Prinzessin Liya regiert die „Republik“ Morsbach

In der kommenden Karnevalssession 2025/26 wird die „Republik“ Morsbach erstmals von einer sehr jungen Prinzessin regiert. Am 15.11.2025 wurde die neue Tollität in der Kulturstätte proklamiert. Liya I. aus dem Hause Bukowski freute sich riesig auf ihr neues Amt.

Beim Einmarsch („Steh auf – mach laut“) bot die Karnevalsgeellschaft (KG) Morsbach alles auf, was sie an „Personal“ zu bieten hat, Vorstand, Kindergarde, Garde Blau-Weiß und Funkengarde. Sitzungspräsident Dominik Mauelshagen und die Präsidentin des Damenelferrates Monica Stausberg führten durch das bunte Programm.

Eisbrecher war die Kindergarde, die mit ihrem Tanzpaar Ellis Stausberg und Mats Stricker (beide 9 Jahre alt) ihre neuesten Tänze präsentierte. Schließlich zog die designierte Tollität mit langem, dunkelblauem Glitzerkleid und weißer Stola unter einem Klatschmarsch des Publikums auf die Bühne. Dominik Mauelshagen berichtete kurz, wie die „Tollitäten-Jäger“ der KG fündig wurden.

Danach hatte die KG lange an einem Nachfolger für Prinz Patrik I. gesucht, bis Jeremias Reuber, Betreuer der Garde Blau-Weiß, schließlich auf die Idee kam in den eigenen Nachwuchsreihen nach einer Kinder- oder Jugendprinzessin Ausschau zu halten. Rasch wurde die Mutter von Liya Bukowski kontaktiert, ob sie sich vorstellen könnte, dass ihre Tochter das Amt einer Prinzessin bekleiden würde.

Liyas Eltern, Jasmin und Jörg Bukowski (Ex-Bürgermeister), die sich eigentlich vorgenommen hatten, nächstes Jahr endlich einmal über Karneval in Urlaub zu fahren, waren schließlich der Meinung, dass diese Entscheidung ganz alleine ihre Tochter treffen müsse. Urlaub kam allerdings für die Tochter nicht in Frage. „Ich fahre Karneval nicht weg, ich will feiern“, betonte Liya selbstbewusst.

Die Antwort der Mutter lautete daraufhin: „Ok, aber dann musst du die Prinzessin machen!“, und klärte ihre Tochter darüber auf,

dass eine ernsthafte Anfrage der KG vorläge. Liya ließ sich das Angebot zunächst einmal durch den Kopf gehen, beriet mit ihrer Familie und entschied dann: „Wenn Papa mich begleitet, dann mache ich das“. Die Antwort des Vaters kam prompt: „Klar, mache ich!“

Und so ist die 13-jährige Liya Mariella Bukowski jetzt die jüngste Tollität in der über 100 Jahre alten Geschichte des Karnevalsbrauchs in der Gemeinde Morsbach und außerdem die 72. Nachkriegstollität der „Republik“ Morsbach. Sie besucht die 9. Klasse der Leonardo da Vinci-Schule in Morsbach. Ihre Hobbys sind Reiten und ehrenamtliches Engagement in der Jugendfeuerwehr Morsbach. Von 2017 bis 2020 hat sie zunächst in der Kindergarde getanzt und von 2023 bis 2025 in der Garde Blau-Weiß, bis eine Bänderverletzung ihrer Tanzkarriere ein Ende setzte.

Doch zurück zur Proklamation. Aus den Händen des 1. Vorsitzenden der KG Morsbach Ingo Rolland erhielt Liya unter dem Beifall des Publikums ein Zepter und ein silbernes Diadem. Sehr gerührt bedankte sich die Prinzessin und stellte auch prompt ihr Motto für die Session vor (siehe unten).

Zur ersten Amtshandlung gehörte die Verleihung ihres neuen Karnevalsordens an ihre Eltern, die Prinzessinnenbegleiter, den engeren KG-Vorstand, Sigrid Stark vom Gemeindekulturverband und den neuen Bürgermeister Jan Schumacher. Dieser erzählte, dass er Ende Oktober von Liyas Vater Jörg Bukowski, damals scheidender Bürgermeister, den Rathausschlüssel erhalten habe – „und bei der Rathausstürmung am **15. Februar 2026** möchte Liya ihn mir wieder abnehmen. Ich bin gespannt, wie das ausgeht. Das geht sicher in die Geschichte von Morsbach ein“, meinte Schumacher schmunzelnd.

Prinzessinnenbegleiter und Adjutantinnen sind Liyas Freundinnen Maira und Isabella sowie Lars Stark, Markus Held und Vater Jörg Bukowski. Für fünf Jahre Mitgliedschaft in der KG wurden Darlyn Gontermann, Max Vincent Hombach, Laura Rütten, Tanja Rütten und Ingo Rolland geehrt. Die Garde Blau-Weiß zeigte unter dem Beifall des Publikums ihre neuen Tänze, wonach Moderatorin Monica Stausberg begeistert feststellte: „Der Morsbacher Karneval lebt!“

Wolfgang Köckerling und Kai Gissinger vom Regionalverband Bergisches Land des Bundes Deutscher Karneval zeichneten Liya sodann „als äußeres Zeichen der Verbundenheit“ mit der Karnevalspange aus. Am Schluss der Tollitätenvorstellung übte Liya I. mit dem Publikum und den Garden noch ihr Mottolied „Ich bin `ne Karnevalsmaus“ der Band „Druckluft“ und den rhythmischen Bewegungen dazu ein.

Bei der Prinzenproklamation präsentierten sich an diesem Abend außerdem noch 13 weitere befreundete Karnevalsgesellschaften aus dem benachbarten Westerwald und dem Rhein-Sieg-Kreis mit ihren Tollitäten und Tanzgarden. Mit Stimmungsliedern der Band „Sunshine“ und einem dreifach kräftigen „Mueschbech dehem!“ endete der gut besuchte Abend.

### Liya's Karnevalsmotto

„Kein Prinz und auch kein Dreigestirn in diesem Jahr, die erste Jung-Prinzessin der KG Morsbach ist jetzt da. Pferde, Feuerwehr und Karneval, das ist für mich die beste Wahl. Mit Euch durch die Session zu gehen, das ist mein Traum in Mueschbech Dehem!“



Prinzessin Liya I. aus dem Hause Bukowski. Foto: C. Buchen

### **Liya's Karnevalsorden**

Der Orden wird eingerahmt von einem Hufeisen. In der Mitte sitzt die Prinzessin mit blauem langen Kleid, Zepter und Diadem auf einem Rappen. Hufeisen und Pferd symbolisieren eines ihrer Hobbys, das Reiten. Außerdem sind noch ein Hydrant sowie ein Schlauch mit Spritze abgebildet als Zeichen dafür, dass sich Liya in der Jugendfeuerwehr engagiert. Oben sind die wichtigsten Gebäude Morsbachs, wie die Basilika und der Aussichtsturm, angedeutet, und links ist das Gemeindewappen abgebildet. Die Schriftzüge „2026 Liya I.“ und „KG Morsbach“ runden den Orden ab.

### **Weitere Karnevalstermine**

Weitere Karnevalstermine finden Sie unter [www.kg-morsbach.de](http://www.kg-morsbach.de). Am **6. Dezember 2025** findet am Kulturbahnhof der 4. Jecke Weihnachtsmarkt der KG statt. Ab 13.11 Uhr treten dort u.a. auf: Klangwerk Morsbach, Musikkreis Holpe, Musikverein Lichtenberg, MGV. „Eintracht“ Morsbach, Cantabile Morsbach, MGV. „Hoffnung“ Lichtenberg und die kölsche Band Bel Air und natürlich der Nikolaus. **Christoph Buchen**

### **Bergischer Abfallwirtschaftsverband ab 2026 zuständig für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Morsbach überträgt ihre Entsorgungspflichten mit Verwaltung und Bürgerberatung auf den Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV), Brauns- werth 1-3, in 51766 Engelskirchen. Alle Satzungsregelungen und Entsorgungsleis- tungen bleiben dabei unverändert.



Um Kompetenzen zu bündeln, die Verwaltungen zu entlasten und effektiver zu machen sowie Synergien zu nutzen, können die kreisangehörigen Kommunen ihre hoheitlichen Entsorgungspflichten auf den BAV übertragen. Das Landeskreislaufwirtschaftsgesetz bietet hierfür die Grundlage. Bereits 13 Kommunen im Oberbergischen und Rheinisch-Bergischen Kreis haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

#### **Ab dem 01.01.2026 wird der BAV Ihr Ansprechpartner für:**

An- und Abmeldungen Rest-, Bio- und Papiertonnen, Änderungen der Behältergrößen oder der Anzahl, Reparaturen, Gebührenbescheide, Zahlungsverkehr, wilden Müll und Straßenpapierkörbe.

#### **BAV - Bürgerbüro**

Gebührenfreies Servicetelefon ab **01.01.2026: 0800 805 809 5**. Montag bis Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr. Internet: [www.bavweb.de](http://www.bavweb.de) E-Mail: [morsbach@bavmail.de](mailto:morsbach@bavmail.de) und die BAV Abfallapp. Eine komfortable Erinnerungsfunktion sorgt dafür, dass keine Termine vergessen werden. Zahlreiche Serviceleistungen erleichtern den Umgang mit dem eigenen Abfall.

#### **Gebührenbescheide und Zahlungen:**

Der BAV verschickt die Gebührenbescheide Anfang 2026 mit Informationen über die Gebührenzahlung und mögliche Lastschriftmandate. Die Gemeinde Morsbach erhebt ab 2026 keine Abfallgebühren mehr.

#### **Abfuhrkalender für die Gemeinde Morsbach ab 2026**

Wie gewohnt wird der Abfuhrkalender für 2026 wieder im Flurschütz in dieser Ausgabe abgedruckt. Darüber hinaus liegen weitere Exemplare sowie Anmeldekarten für die Abfuhr sperriger Abfälle im Rathaus ab Mitte Dezember zur Mitnahme aus. Bei Bedarf versendet der BAV auf individuelle Nachfrage auch gedruckte Abfuhrkalender.

#### **Gutscheine für Gelbe Säcke entfallen**

Die Gutscheine für Gelbe Säcke werden ab 2026 abgeschafft. Je Abholung wird eine Rolle Gelber Säcke für die Entsorgung von Leichtverpackungen an den genannten Ausgabestellen ausgegeben.

### **Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate**

**Hausgeräte Kundendienst**

**Theo Becher**

Inhaber Jörg Becher

**Miele**

AUTORISIERTER  
FACHHANDELS-  
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

**AUTOHAUS  
ZIELENBACH**  
MORSBACH • WALDBRÖL



60 Jahre mehr als Service

- 24h Abschleppservice
- Preiswerte Marken-Reifen / Reifenhötel
- Täglich HU/AU
- Klimaanlagenservice
- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Karosserie Fachwerkstatt
- 3D Achsvermessung
- Smart-Repair für Lack
- Frontscheiben Reparatur/Wechsel

Sie sind Automobilverkäufer oder  
Servicetechniker/Mechatroniker?  
Bewerben Sie sich gerne bei uns!



A-Energie Tankstelle Ralf Berger  
Wissener Straße 20, 51597 Morsbach

Aral Station Wirths  
Waldbröler Straße 61, 51597 Morsbach

Autotechnik Tank-Shop  
Krottorfer Straße 23, 51597 Morsbach

#### **Digitale Serviceangebote**

Viele Bürgerinnen und Bürger in Morsbach nutzen nicht mehr den gedruckten Abfuhrkalender, sondern die bereits bestehenden digitalen Serviceleistungen des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes (BAV). Der individuelle Abfuhrkalender ist online mit dem Abfallnavi ([www.bavweb.de](http://www.bavweb.de)) oder mit der BAV Abfallapp direkt auf dem Smartphone.

Individuelle Abfuhrtermine für Ihre Straße; Nie wieder den Müllabfuhrtag verpassen! E-Mail oder Push-Benachrichtigung vor Ihrem Abfuhrtermin; Anmeldungen für die Sperrmüllabfuhr; Aktuelles direkt auf Ihr Smartphone: kurzfristige Terminänderungen, Veranstaltungen, Erinnerung an geänderte Abfuhrzeiten an Feiertagen; Ratgeber für die richtige Entsorgung; Standorte: Wertstoffhöfe, Schadstoffmobil, Container für Alttextilien/Schuhe und Elektrokleingeräte.

Nutzen Sie die Vorteile und bleiben Sie immer bestens informiert!

## Erntedankfest an der Amitola Grundschule Holpe

Am Standort Holpe der Amitola Grundschule Morsbach wurde in diesem Jahr wieder ein stimmungsvolles Erntedankfest gefeiert. Den Auftakt bildete ein gemeinsamer Gottesdienst zum Thema „Teilen“. In einem kleinen Anspiel erzählten die Kinder die Geschichte eines Stücks Brot, das immer wieder weiter verschenkt wurde – ein schönes Sinnbild für Dankbarkeit und Gemeinschaft. Im Anschluss feierten Kinder, Eltern und Lehrkräfte in den herbstlich geschmückten Räumen der Schule weiter. Die Viertklässler hatten alles liebevoll vorbereitet: Die Tische und Fenster waren mit Naturmaterialien dekoriert, und sie organisierten den gesamten Verkauf. Angeboten wurden selbstgebackene Kuchen, Wasser und Apfelsaft – letzterer stammte aus einer eigenen Apfelsammelaktion der Kinder. Außerdem gab es gespendete Marmelade, Honig, Walnüsse sowie selbst genähte Taschen und Handschuhe zu kaufen.



Der Jahrgang 4 der Amitola Grundschule Morsbach, Standort Holpe organisierte das Erntedankfest. Foto: M. Langen

Für musikalische Unterhaltung sorgten Beiträge der Flötengruppe und des Kinderchores der Musikschule sowie Nachwuchsmusikerinnen und -musiker des Musikkreises Holpe. Im Anschluss bot der Musikkreis ein Instrumentenschnuppern für alle interessierten Kinder an. Ein besonderes Projekt begleitete die Kinder der vierten Klasse zusätzlich: Sie schrieben Briefe an Schülerinnen und Schüler der Partnerschule in Uganda. Kurz nach den Herbstferien nahmen die Kinder stolz ihre Antwortbriefe entgegen – eine schöne Erfahrung, die die Verbindung zur Partnerschule weiter stärkte. Der Erlös in Höhe von 631,21 Euro ging an die Partnerschule und das Waisenhaus der Organisation „Morsbach for Children in Uganda e.V.“. Mit dieser Spende konnte in Uganda ein neues Spielzimmer eingerichtet und mit Möbeln ausgestattet werden. Außerdem wurden Bücher für die Partnerschule angeschafft und ein Hühnerprojekt finanziert, bei dem 100 Küken aufgezogen werden – ein weiterer Schritt zur Selbstversorgung und eine wertvolle Lebenserfahrung für die Kinder vor Ort. Das Erntedankfest war somit nicht nur ein schönes Gemeinschaftserlebnis, sondern auch ein Beispiel dafür, wie durch Engagement und Zusammenhalt Großes bewirkt werden kann.

## 100 Jahre kfd-St. Joseph-Lichtenberg – Ein tolles Fest!

Am 8. November feierte die kfd-St. Joseph-Lichtenberg ihren 100. Geburtstag. Bereits kurz nach dem Mittag füllte sich das festlich geschmückte Pfarrheim mit gut gelaunten Frauen, um im großen Kreis auf das besondere Jubiläum anzustoßen. Das Orga-Team hatte einige Überraschungen in petto, dementspre-

chend waren die Mitglieder gespannt und voller Vorfreude. Gleich nach der Begrüßung knallten die Sektkorken und nahezu 60 Frauen erhoben ihr Glas und ließen die „alte Dame kfd“ hochleben, die noch ganz schön flott und im Herzen immer jung geblieben ist. Dann lauschten die Frauen interessiert den 100 Jahren kfd-Geschichte. Wahnsinn, was Frauen in dieser Zeit geleistet haben und wie sich die Welt und mit ihr die Frau verändert hat. Immer wieder gab es Passagen zum Schmunzeln und Lachen. Doch die Frauen hatten auch allen Grund stolz auf ihre Vereinsgeschichte zu sein. Ganz wesentliche Elemente der Kirche, wie das große Altarkreuz und die Muttergottesstatue, aber auch ein Großteil der Einrichtung des Pfarrheims sind aus der Kasse der kfd angeschafft worden. Darauf hinaus wurden allein in den Jahren 2000 – 2018 über 90.000 Euro an verschiedenste Organisationen gespendet. Damit haben die Frauen mit ihrem Fleiß und ihrem Engagement sowohl in der Pfarrei als auch bei bedürftigen Menschen bleibende Spuren hinterlassen. In der Vereinsgeschichte wurde aus allen Jahrzehnten berichtet und der Bogen bis ins letzte Jahr gespannt – zu einer modernen Frauengemeinschaft, die sich dem Wandel der Zeit immer angepasst hat und noch immer voller Freude glaubend unterwegs ist. Der Überraschungsgast, Willibert Pauels (ne bergische Jung) brachte die Frauen mit viel Mutterwitz zum Lachen, dass die Tränen liefen. Seine Rede war eine äußerst gelungene Mischung aus Humor und Tiefgründigkeit, an dessen Ende die Frauen begeistert applaudierten. Anschließend wurde eine festliche Geburtstagstorte mit brennender Kerze zum Kaffee gereicht. Die Frauen genossen den leckeren Kuchen bei bester Unterhaltung. Da die anwesenden Mitglieder gleich zu Beginn der Veranstaltung fotografiert worden waren, konnte am Ende ein Erinnerungsfoto mit der Aufschrift: „100 Jahre kfd-Lichtenberg – ich bin dabei“ überreicht werden. Der gemeinsame Besuch der Abendmesse rundete den Festtag ab. Die Frauen brachten sich mit eigenen Fürbitten ein und ehrten die verstorbenen Mitglieder. Es war ein gelungenes Fest der Freude und Dankbarkeit bei allerbester Stimmung.

## Aktion Weihnachtskiste der Tafel Oberberg Süd

Die Tafel Oberberg Süd, die seit 22 Jahren im Südkreis Lebensmittel spenden einsammelt und an Menschen mit wenig Geld verteilt, startet zum 19. Mal die Aktion „Weihnachtskiste“. Tafelnutzer:innen erhalten Lebensmittel, die nicht mehr in den Verkauf kommen. Somit leisten auch sie ihren Anteil an der Verhinderung von Lebensmittelverschwendungen. Zu der Tafel kommen immer mehr Bürger:innen, die von Altersarmut betroffen sind. Sie leben alleine oder mit ihrem Partner. Alleinerziehende sind ebenfalls in schwierigen finanziellen Verhältnissen und nutzen das Tafelangebot. Viele Nutzerinnen und Nutzer arbeiten, können jedoch vom erzielten Lohn nicht leben und sind weiterhin auf staatliche Zuschüsse angewiesen. Die Aktion „Weihnachtskiste“ soll diesen Menschen einmal im Jahr die Freude bereiten, ein persönliches Geschenk mit haltbaren Lebensmitteln für die Festtage zu bekommen. Auch dem Schenker gibt es ein gutes Gefühl etwas zu geben, an Menschen aus der Nachbarschaft.

Was kann in die Weihnachtskiste? Haltbare Lebensmittel, die über die Festtage verzehrt werden können. Vielleicht noch etwas Weihnachtliches. Ein persönlicher Gruß wäre schön. Abgabetermin ist am Dienstag, **9. Dezember 2025** in Morsbach im evangelischen Gemeindehaus, Flurstr.12 von 10.00 -18.00 Uhr sowie in Holpe: Grundschule Holpe, In der Au 1 von 11.00 -15.00 Uhr. Ausgabetermin ist der **10. Dezember 2025**.

Weitere Infos unter [www.tafeloberbergsued.de](http://www.tafeloberbergsued.de)  
Telefon: 02291/9070765, E-Mail: [waldbroeler.tafel@t-online.de](mailto:waldbroeler.tafel@t-online.de).

## Alters- und Ehejubiläen im Monat Dezember 2025

**Wir gratulieren zum Geburtstag:**  
Theresia Stentenbach, Morsbach,  
zum 94. Geburtstag am 01.12.2025

Ruth Krämer, Morsbach-Überholz,  
zum 90. Geburtstag am 03.12.2025  
Renate Mauelshagen, Morsbach-Alzen,  
zum 90. Geburtstag am 09.12.2025  
Anna Kieckbusch, Morsbach,  
zum 91. Geburtstag am 14.12.2025  
Helga Grünebaum, Morsbach-Katzenbach,  
zum 90. Geburtstag am 15.12.2025  
Gertrud Birkhölzer, Morsbach-Bitze,  
zum 90. Geburtstag am 21.12.2025  
Agnes Weitershagen, Morsbach-Schlechtingen,  
zum 90. Geburtstag am 22.12.2025

**Wir gratulieren zur Diamanthochzeit:**

Monika und Udo Schlösser, Morsbach, am 29.12.2025

## Oh, wie aufregend, heute ist schon unser dritter Tag mit Paula Print 24.09.2025

„Unser nächster Ausflug steht an, wir gehen zur Kreissparkasse... Dort angekommen wurden wir herzlich empfangen und wir durften unsere Jacken und Taschen ablegen. Dann ging es auch schon los. Wir gingen durch eine Tür und viele Treppenstufen hinunter, wo geht es hier wohl hin? Türen wurden geöffnet und wieder verschlossen und dann standen wir vor einem großen Tresor. Um diesen zu öffnen wurden viele Schlüssel benötigt. Wir wollten die Tresortür aufziehen, da fehlte aber die Kraft... endlich war die Tür auf und ein Schatz kam zum Vorschein. Viele Goldtaler, Gummibärchen und Gelbündel. Die Goldtaler und Gummibärchen schmeckten köstlich.



Die Kinder des Luise-Albertz-Kindergartens erkunden mit Paula Print die Kreissparkasse in Morsbach. Ein besonderer Ausflug voller Überraschungen, Spaß und goldglänzender „Schätze“. Foto: I. Fraenz

Nach dieser leckeren Stärkung ging es wieder die Treppe hinauf und wir durften hinter dem Schalter an einem Geldautomaten zuschauen. Wir staunten nicht schlecht, als die große „Paula Print“ auf uns zu kam. Paula war zu vielen Späßen bereit, der Fotograf hat viele Fotos gemacht. Irgendwann musste „Paula Print“ sich verabschieden, um weiterzuziehen. Wir haben dann noch den Kassenautomaten erkundet. Alles war so spannend und machte hungrig. Ob unser Bauch geknurrt hat? ...denn es gab für uns alle eine Stärkung: Milchbrötchen und Saft. Wir durften noch Bilder zu „Paula Print“ ausmalen. Nach dieser leckeren Stärkung ging es voller neuer Eindrücke in den Kindergarten zurück. Paula darf heute mit Can nach Hause gehen.“

Luise-Albertz-Kindertagesstätte

**www. stangier-frisoere.de**



Pizzeria & Ristorante  
Da Antonio

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10  
**Tel. 02294 - 9220**

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag



[www.portopizza.de](http://www.portopizza.de)

**Glastüren · Dachverglasungen · Markisen**



**Weil wir  
es können!**

Montag - Donnerstag 7.30 - 17.00 Uhr  
Freitag 7.30 - 16.00 Uhr

Seelbacher Straße 11  
57577 Hamm/Sieg  
Telefon (0 26 82) 9 65 15 30  
[www.glas-krueger.de](http://www.glas-krueger.de)

## Preissenkung bei AggerEnergie

Die AggerEnergie kündigt an, die Preise der Grundversorgung zum 1. Januar 2026 zu senken



Insbesondere beim Strom aber auch beim Erdgas können Kundinnen und Kunden der AggerEnergie sich zum Jahreswechsel auf niedrigere Arbeitspreise in der Grundversorgung einstellen. Als Grund gibt der Energieversorger Zuschüsse der Bundesregierung bei den Netzentgelten für Strom sowie die wegfallende Gasspeicherumlage beim Erdgas an.

Im Strom sinkt der Arbeitspreis um 2,40 Cent brutto auf dann 34,39 Cent brutto pro Kilowattstunde. Der Grundpreis verändert sich nicht und bleibt bei 208,94 € pro Jahr. Entsprechend bedeutet die Preisanpassung für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.000 kWh eine jährliche Ersparnis von rund 72 €.

Der Arbeitspreis für Erdgas sinkt in der Grundversorgung auf 13,41 Cent brutto pro Kilowattstunde. Der Grundpreis ändert sich hierbei ebenfalls nicht und bleibt bei 141,61 € pro Jahr. So kann ein Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh etwa 68 € jährlich sparen. Neben der Grundversorgung bietet AggerEnergie bekanntlich Festpreisprodukte für Strom und Gas an, die je nach Verbrauch deutlich günstiger sind und zudem eine Preisgarantie bis zum 31.03.2027 haben. Alle Informationen hierzu findet man im individuellen Tarifrechner der AggerEnergie auf [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de) oder persönlich in einer der vier Kundeninfos im Forum Gummersbach, in Dieringhausen, Waldbröl und Overath. Alle Kundinnen und Kunden werden individuell über diese Preissenkung informiert.

Pressekontakt AggerEnergie GmbH:

Anna Galati, Unternehmenskommunikation,  
Alexander-Fleming-Str. 2, 51643 Gummersbach, Telefon: 02261  
3003-135, E-Mail: [anna.galati@aggerenergie.de](mailto:anna.galati@aggerenergie.de).

## Jubiläumskonzert des MGV „Eintracht“ Morsbach

30 Jahre Chorleiter Michael Rinscheid

Am **30. November 2025**, am ersten Advent, ehrt der MGV „Eintracht“ Morsbach seinen Chorleiter Michael Rinscheid, der die Geschicke der Eintracht schon seit über 30 Jahren lenkt und leitet. An diesem Tag dürfen sich alle Besucher:innen und Beteiligten auf ein Konzert der Extraklasse freuen. Unterstützt wird die „Eintracht“ durch Klangwerk Morsbach, die auch schon beim Schlachtfest für Furore sorgten und den MC Frohsinn 1866 Bad Soden, die extra fürs Jubiläum aus Hessen anreisen.

Beginn des Konzertes ist um 15 Uhr, der Einlass ist ab 14 Uhr in der Kulturstätte in Morsbach.

Vorverkaufskarten können für 15 € bei jedem Sänger der Eintracht und in der Postfiliale Nievel, Fachhandel für Bürobedarf in Morsbach erworben werden. Für Kurzentschlossene wird es eine Abendkasse geben. Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit vielen Gästen und guter Chormusik.

## Anti-Gewaltag am 25. November 2025

Wie jedes Jahr hat die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinden Reichshof und Morsbach, Iris Schicht, dem Internationalen Gedenk- und Aktionstag „NEIN zu Gewalt an Frauen“, gemeinsam mit vielen Mitstreiter:innen weltweit, die Fahne „Frei leben ohne Gewalt“ vor dem Rathaus gehisst.

Die Veranstaltung „NEIN zu Gewalt an Frauen“ findet jährlich rund um den 25. November statt.

Mit Aktionen und Veranstaltungen soll die Öffentlichkeit aufgerüttelt und ein Ende von Gewalt an Frauen und Mädchen gefordert werden. #WegAusDerGewalt - Ein starkes Netz gegen Partnerschaftsgewalt!

Frauen, die den #WegAusDerGewalt gehen, brauchen ein sicheres Netz aus Institutionen und Hilfsangeboten. Denn für Frauen, die sich oft nach langer Zeit des Leidens aus der Gewalt des Täters befreien, ist auch nach der Trennung die Gefahr nicht vorbei. Fast jeden zweiten Tag wird eine Frau ermordet, von ihrem Partner oder Ex-Partner. Damit das Leben von Frauen nicht am seidenen Faden hängt, braucht es ein starkes Netz, das sie vor weiterer Gewalt schützt und Femizide verhindert. „Dafür setze ich mich ein und versuche in der Gemeinde Morsbach Frauen und Mädchen zu helfen“, so Iris Schicht.

Um die Chancen zu erhöhen, dass von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen von den Unterstützungsangeboten erfahren, engagieren auch Sie sich und machen die Nummer des **Hilftelefons „Gewalt gegen Frauen“ 116 016** noch bekannter. Materialien, wie Flyer, Aufkleber, Plakate etc. können kostenfrei bei Iris Schicht angefordert werden.

Iris Schicht, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinden Reichshof und Morsbach

## Weihnachten im Schuhkarton

Seit 4 Jahren beteiligt sich das Bürgercafé im Kulturbahnhof, an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Die ukrainischen Mitbürger:innen, bekleben fleißig die Schuhkartons mit weihnachtlichen Motiven. Die Kartons stehen dann zur Verfügung, um mit einem Mix aus Spielzeug, Hygieneartikel oder auch Schulmaterialien, für bedürftige Kinder, gefüllt zu werden. Eine Aktion die es wert ist zu unterstützen. Jeder kann sich beteiligen.

## So finden Sie die Gemeindebücherei!

Die Gemeindebücherei freut sich über alle großen und kleinen Leser:innen, die das vielfältige Angebot nutzen möchten.

Hier finden alle Interessierten eine breite Auswahl an Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern und Filmen aus verschiedenen Genres. Für Kinder stehen unter anderem Tonies,

Brettspiele und natürlich eine breite Auswahl an Kinderbüchern bereit. Ein digitaler Spieltisch sorgt für interaktiven Spaß und Unterhaltung.

Die Bücherei bietet nicht nur Freizeitangebote, sondern ist auch ein Ort für Bildung und Lernen. Sachbücher, Arbeitsplätze mit iPads und Internetzugang stehen für Schüler:innen, Studierende und Berufstätige bereit, die einen ruhigen Ort zum Lesen, Lernen und Arbeiten suchen.

Die Gemeindebücherei Morsbach finden Sie im Bürgercampus (Leonardo da Vinci-Schule), Hahner Straße 31-33, Tel. 02294/699-360, [buecherei@gemeinde-morsbach.de](mailto:buecherei@gemeinde-morsbach.de) oder unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).



Der Zugang zur Bücherei erfolgt über den Schulhof der Leonardo da Vinci-Schule. Bitte nutzen Sie dafür das Tor oberhalb der Kleinturnhalle B/Hallenbad, das zu den Öffnungszeiten der Bücherei geöffnet ist (montags: 9.00-12.00 Uhr und 15.30-17.30 Uhr, dienstags 14.00-17.30 Uhr, mittwochs 15.30-17.30 Uhr, donnerstags 15.30-17.30 Uhr, freitags geschlossen/jeden ersten Samstag im Monat von 10-13 Uhr sowie nach Vereinbarung). Parkmöglichkeiten befinden sich entlang der Hahner Straße (Seitenstreifen). Foto: L. Becker

## Dienststellen in der Weihnachtszeit und dem Jahresübergang geschlossen

Alle Dienststellen (Gemeindeverwaltung, Standesamt, Baubetriebshof sowie das Gemeindewasserwerk) der Gemeinde Morsbach bleiben am **29.12.**, am **30.12. 2025** und am **02.01.2025** geschlossen. Für die Beurkundung von Sterbefällen erreichen Sie die Standesbeamte im Bedarfsfall über die Nummer der Rufbereitschaft 0173-5372459.



Das Hallenbad bleibt vom **22.12.2025** bis einschließlich **02.01.2026** geschlossen. Ab dem **03.01.2026** gelten die regulären Öffnungszeiten.

Die Gemeindebücherei schließt vom **15.12.2025** bis einschließlich **03.01.2026**. Ab dem **05.01.2026** gelten auch hier die regulären Öffnungszeiten.

Den Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes erreichen Sie unter 0171-5611595.

Ab dem **05.01.2025** sind alle Dienststellen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

## Die Gemeindewerke Morsbach informieren: Kanal- und Wasserleitungsbau in Katzenbach startet 2026

Nachdem die Planungen abgeschlossen wurden und alle erforderlichen Genehmigungen der zuständigen Behörden vorlagen, konnte die Kanal- und Wasserleitungsbau maßnahme in Morsbach-Katzenbach im September 2025 öffentlich ausgeschrieben werden.



Gemeindewerke  
Morsbach

Das Interesse am Vergabeverfahren war erfreulich groß. Ein Grund hierfür dürfte die vergleichsweise lange Bauzeit bis Ende 2026 sein. Dadurch konnten sich sowohl Bauunternehmen mit noch freien Kapazitäten für 2025 als auch solche mit Auftragsbedarf für 2026 bewerben.

Nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens erhielt die Firma Heinrich Weber aus Siegen den Zuschlag für die Ausführung der Arbeiten. Der Beginn der Bauarbeiten ist für Februar/März 2026 vorgesehen. Startpunkt ist die neue Einleitungsstelle am Hölgenbach. Von dort aus wird sich die Baustelle abschnittsweise über die Ortsverbindungsstraße in Richtung Katzenbach, die Straßen „Auf der Ecke“, „Alte Hofstraße“ sowie „Am grünen Hang“ bis zum Anschlusspunkt am vorhandenen Regenwasserkanal vorarbeiten.

Die Erneuerung der Wasserleitung erfolgt bis zum Ortseingang von Katzenbach. Die beauftragte Firma ist der Gemeinde als zuverlässiges und leistungsfähiges Unternehmen bekannt, sodass eine Fertigstellung bis zum Jahresende 2026 realistisch ist.

Aus arbeitsrechtlichen und sicherheitstechnischen Gründen wird die Maßnahme nur unter abschnittsweiser Vollsperrung der betroffenen Straßen durchgeführt. In den jeweiligen Bauabschnitten kann es zeitweise zu Einschränkungen bei der Zufahrt zu den Grundstücken kommen.

Die Gemeindewerke Morsbach bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen. Konkrete Informationen zu den einzelnen Bauabschnitten und Sperrzeiten werden von der ausführenden Firma rechtzeitig über Handzettel direkt an die betroffenen Anlieger verteilt.

## Jahresverbrauchsabrechnung Wasser & Abwasser 2025 Versendung der Ablesekarten und der Jahresverbrauchsabrechnung

Zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung für die Wasser- und Abwassergebühren ist der Zählerstand des Wasserzählers einmal jährlich zu ermitteln.

In den vergangenen Jahren wurden bereits ca. 93% der Haushalte im Versorgungsgebiet der Gemeindewerke Morsbach im Zuge der Umstellung auf Ultraschallwasserzähler mit einem Ultraschallwasserzähler ausgestattet, **sodass diese Haushalte keine Ablesekarte mehr erhalten**. Der Zählerstand dieser Ultraschallwasserzähler wird stichtagsgenau vom Gemeindewasserwerk per Funk ausgelesen. Um die Zählerstände der verbliebenen mechanischen Wasserzähler zu ermitteln, werden am Montag, den **15.12.2025** Ablesekarten an die betroffenen Kunden im Versorgungsgebiet versendet. Wir bitten diese Kunden daher, den Zählerstand des mechanischen Wasserzählers abzulesen und uns anhand der übermittelten Ablesekarte oder gerne auch bequem per Onlineübermittlung über die Homepage der Gemeinde Morsbach, [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de), bis spätestens **31.12.2025** mitzuteilen. Sollte die Übermittlung des Wasserzählerstandes nicht rechtzeitig erfolgen, wird der Wasserzählerstand geschätzt!

Darüber hinaus ist der Versand der Jahresverbrauchsabrechnung 2025 aller Voraussicht nach für Montag, den **02.02.2026** ge-

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Herrn Daniel Höfer, Tel. 02294/699-592,  
Frau Ursula Schneider, Tel. 02294/699-592,  
E-Mail: [kundenbetreuung@gemeinde-morsbach.de](mailto:kundenbetreuung@gemeinde-morsbach.de).

## Morsbacher Hängebrücke unter Denkmalschutz

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland stellte Denkmalwert der historischen Brücke fest  
Pressemitteilung der Gemeinde Morsbach und des LVR-Amts für Denkmalpflege im Rheinland  
(Erstentwurf LVR-ADR, 2.10.2025/Ergänzungen von Christoph Buchen, 09.10.2025)

Morsbach/Pulheim-Brauweiler. Seit knapp 100 Jahren hängt sie über dem Wisser-Bach, seit Kurzem steht sie auch: und zwar in der Denkmalliste der Gemeinde Morsbach als historisches Zeugnis der Gemeindeentwicklung und der Technikgeschichte. Die Hängebrücke, anfangs „Bismarck-Steg“ genannt, soll damit gesichert in die Zukunft gebracht werden.

Die Initiative dazu, eine Aufnahme der Brücke in die Denkmalliste prüfen zu lassen, ging vom Morsbacher Heimatverein aus – vom gleichen Verein also, der um 1928 schon den Bau der Brücke vorangetrieben hatte. Damals noch unter dem offiziellen Namen „Gemeinnütziger Verein Morsbach“ haben dessen Mitglieder vor 100 Jahren die Entwicklung ihrer Gemeinde und ihrer Umgebung zur Wanderregion vorangetrieben. Nachdem der Eisenerzbergbau vor Ort verschwunden war, entstand in der Zwischenkriegszeit mit der Errichtung eines Freibades, einem ersten Aussichtsturm und eben der Brücke die Infrastruktur, um Wandernde und sonstige Gäste mitsamt ihren gefüllten Portemonnaies in die Gemeinde zu bringen. Die Brücke als letzter erhaltener Teil dieser Einrichtungen ist damit historisches Zeugnis für einen frühen Strukturwandel in der Region, der die Gegend bis heute prägt.



Die Morsbacher Hängebrücke im Jahr 2015. Foto: Christoph Buchen

„Über ihre regionalgeschichtliche Bedeutung hinaus ist die Brücke auch Zeugnis der Ingenieurs- und Technikgeschichte“, sagt Dr. Ralf Liptau, wissenschaftlicher Referent für Industrie- und Technikanlagen beim LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, der die Brücke auf ihren Denkmalwert hin untersucht hat. So seien in der Zeit seit der Jahrhundertwende an vielen Orten solch kleinere Hängebrücken als landschaftsprägende Elemente entstanden. Waren Vorläuferbauwerke meistens noch an Ketten aufgehängt gewesen, ermöglichte die Drahtproduktion seit der Industrialisierung nun das Aufhängen an stählernen Seilen –

was in den Folgejahren dann auch zur Errichtung größerer Hängebrücken führte, wie etwa in Köln-Mülheim oder Köln-Rodenkirchen oder auch in San Francisco mit der Golden Gate Bridge. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse hat das LVR-Amt für Denkmalpflege die Eintragung der Brücke in die Denkmalliste bei der Unteren Denkmalbehörde der Gemeinde Morsbach gestellt. Für Eintragungen von Denkmälern sind gemäß Denkmalschutzgesetz Nordrhein-Westfalen in der Regel die Kommunen zuständig. Die Gemeinde Morsbach hat die Brücke inzwischen als Denkmal eingetragen. Das Denkmalschutzgesetz Nordrhein-Westfalen sieht darüber hinaus ein zweistufiges Verfahren vor: Fragen der denkmalgerechten Nutzung und Erhaltung werden in der zweiten Stufe nach der Eintragung behandelt. Damit kann es jetzt losgehen, denn die historische Brücke konstruktion ist aus Sicherheitsgründen seit drei Jahren gesperrt und braucht eine Überarbeitung.

Aufgrund gravierender Schäden am Fundament und am Überbau der Brücke sowie fortschreitender Korrosion an den Oberflächen und am Pylon (Stahlträger) musste das Bauwerk aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Obwohl bereits 2015 eine Sanierung durchgeführt wurde, ist die Verkehrs- und Standsicherheit inzwischen nicht mehr gegeben.

Ein aktuelles Gutachten bescheinigt der Brücke einen „ungenügenden Zustand mit erheblichen Mängeln“ und stuft sie als das am schlechtesten erhaltene Brückenbauwerk im gesamten Gemeindegebiet von Morsbach ein.

Der Heimatverein Morsbach begrüßt die Eintragung der beliebten Hängebrücke in die Denkmalliste und würde es begrüßen, wenn die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Verein nunmehr zügig Fördergelder zur Sanierung und Wiedereröffnung der Brücke akquirieren würde.

#### **Kontakt/Ansprechperson Stadt**

Pressekontakt LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland (LVR-ADR): Sabine Cornelius, [sabine.cornelius@lvr.de](mailto:sabine.cornelius@lvr.de)

Ihr fachlicher Ansprechpartner im LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland:

Dr. Ralf Liptau, wissenschaftlicher Referent, [ralf.liptau@lvr.de](mailto:ralf.liptau@lvr.de), 02234-9854517

### **Was im Leben wirklich zählt**

#### **Ein besonderer Abend in Morsbach lädt zum Nachdenken ein**

„Jedenfalls hat es wenig Sinn, der reichste Mann auf dem Friedhof zu sein“ – dieses Zitat von Sir Peter Ustinov steht im Mittelpunkt eines besonderen Abends, zu dem der Bibelkreis Morsbach herzlich einlädt. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den **18. Dezember**, um 19 Uhr in der Gaststätte an der Seelhardt 4 in Morsbach statt. An diesem Abend spricht Pastor Norbert Bahlcke darüber, was im Leben wirklich wichtig ist – jenseits von Besitz, Erfolg und äußerem Glanz. Eine musikalische Umrahmung mit weihnachtlichen Liedern sorgt dabei für eine stimmungsvolle Atmosphäre und lädt zum Innehalten ein. In einer offenen und freundlichen Runde sind alle willkommen, die sich Gedanken über Werte, Sinn und Lebensziele machen möchten. Im Anschluss an den Impuls-Vortrag gibt es einen kleinen Imbiss sowie Gelegenheit zum Gespräch und Austausch. Der Bibelkreis Morsbach freut sich auf alle Interessierten – unabhängig von Alter, Konfession oder Lebenshintergrund.

### **Klangvoller 3. Advent mit dem Morsbacher Singkreis**

Der Frauenchor „Morsbacher Singkreis“ lädt ein zum traditionellen Weihnachtskonzert am **14. Dezember 2025** um 16.30 Uhr in die Kapelle des Wohnverbundes St. Gertrud, Kirchstraße 17, Morsbach. Die Zuhörer:innen erwarten ein abwechslungsreiches, stimmungsvolles Konzert. In diesem musikalischen Rahmen wird das in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem entzündete Licht durch die Pfadfinder aus Lichtenberg nach Morsbach gebracht

und an alle weitergegeben. Ein Weihnachtsbrauch, wonach eine Lichtspur durch Europa und die Welt gezogen wird, das Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Lande reisen und die Geburt Jesu verkünden. Eintrittskarten zum Preis von 12,00 Euro sind im Vorverkauf bei den Sängerinnen zu erwerben.

### **Seniorenkreis Holpe am Donnerstag, 4. Dezember, 15 Uhr: Unsere beliebtesten Weihnachtslieder**

Mit viel Musik, Gesang und Gaumenfreuden gestalten wir unsere ökumenische Weihnachtsfeier im evangelischen Gemeindehaus Holpe (Hauptstraße 13, 51597 Morsbach-Holpe). Alle genussfreudigen Senioren und Seniorinnen sind herzlich eingeladen! Für die musikalische Gestaltung: Irmtraud Schild (Flöten) und Anja Karthäuser (Klavier). Eine Anmeldung ist nicht nötig, für Fragen melden Sie sich gern bei Pfarrerin Karthäuser (02294/9969452).

### **4. jecker Weihnachtsmarkt in Mueschbeech**

Liebe Morsbacherinnen, liebe Morsbacher, liebe Besucherinnen und Besucher, wenn der Duft von Glühwein und Gebäck durch die Straßen zieht, wenn Lichter leuchten und vertraute Melodien erklingen – dann ist es wieder soweit: Unser jecker Weihnachtsmarkt geht in die 4. Runde!

Am **6. Dezember 2025** heißen wir Euch herzlich willkommen auf dem festlich geschmückten Platz neben dem Kulturbahnhof.



Was einst als kleine Idee begann, ist längst zu einer liebgewonnenen Tradition geworden. Auch in diesem Jahr erwartet Euch eine besondere Mischung aus weihnachtlicher Atmosphäre und jeckem Lebensgefühl – genau so, wie wir es in Morsbach lieben.

Freut Euch auf handgemachte Schätze, liebevoll dekorierte Stände, winterliche Köstlichkeiten – und natürlich auf viele bekannte Gesichter.

Unsere heimischen Chöre und Musikvereine schenken uns ein stimmungsvolles Programm.

Ein besonderes Highlight auch in diesem Jahr: Unsere Tombola mit tollen Gewinnen – mitmachen lohnt sich! Lasst uns gemeinsam innehalten, genießen und einfach für ein paar Stunden die Welt ein kleines bisschen heller machen.

### **Adventliches Kaffeetrinken für Alleinstehende**

Bürgermeister Jan Schumacher und das Morsbacher WEITBLICK-Team (Ehrenamtsinitiative des Oberbergischen Kreises) laden alle alleinstehenden Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Adventskaffeetrinken am Donnerstag, dem **11.12.2025** von 15.00-17.00 Uhr in die Kulturstätte am Schulzentrum in der Hahner Straße herzlich ein.

Es wird ein kleines, aber feines Überraschungsprogramm geboten, was hier noch nicht verraten wird. Bei leckerem Kuchen und Gebäck wird die Weihnachtszeit mit netten Gesprächen eingeläutet.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **05.12.2025** im Rathaus bei Tina Sohn unter 02294/699354; [tina.sohn@gemeinde-morsbach.de](mailto:tina.sohn@gemeinde-morsbach.de) oder bei Sabine Uebach unter 02294-699361; [sabine.uebach@gemeinde-morsbach.de](mailto:sabine.uebach@gemeinde-morsbach.de) für die Veranstaltung an. Falls Sie einen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, geben Sie dies bitte unbedingt bei Ihrer Anmeldung an.

# Offizielle Verabschiedung des Bürgermeisters Jörg Bukowski am 28.10.2025

## D A N K E

„Bei allen Akteuren, die meine Verabschiedung aus dem Amt als Bürgermeister der Gemeinde Morsbach am 28.10.2025 zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben, bedanke ich mich ganz herzlich!

Zuerst bei meiner Assistentin Liane Becker, die für die gesamte Organisation verantwortlich war und u.a. eine wunderbare schwarz-gelbe BVB-Dekoration arrangiert hat.

Das Bühnenprogramm mit Musikbeiträgen von unserem Musikschulleiter Dr. Dirk van Betteray am Flügel zusammen mit

Simon Rossenbach an der Posaune,

dem gigantischen Männerchor des MGV „Eintracht“ Morsbach, MGV „Hoffnung“ Lichtenberg und MGV „Harmonie“ Wendershagen/MGV „Glückauf Sangeslust“ Wildbergerhütte

unter Leitung von Michael Rinscheid,

dem Gemischten Chor Wallerhausen mit Chorleiter Hubertus Schönauer, dem Sängerduo Michael Hoberg und Frank Rinscheid,

ergänzt durch sehr wertschätzende Reden von Schulleiter Holger Engelbert, dem neuen Bürgermeister Jan Schumacher und besonders meinem Allgemeinen Vertreter im Amt Benjamin Schneider sowie einer souveränen und sehr persönlichen Moderation von Frank Rinscheid,

hat mich tief berührt und sehr dankbar gemacht.

Was danach geschah, ist für mich immer noch „unwirklich“.

Unsere großartigen Musikvereine spielten gemeinsam unter der Leitung von Nadine Reuber einen Großen Zapfenstreich, der eindrucksvoll mit

Fackeln begleitet wurde von unserer Freiwilligen Feuerwehr.

Zahlreiche Lieder wurden gespielt und dabei auch auf persönliche Vorlieben (u.a. ein Medley von PUR) eingegangen. Bei der Nationalhymne hatte die Gänsehaut nichts mit den äußerlichen Temperaturen zu tun.

Unfassbar!

Gerne würde ich jeder einzelnen beteiligten Person „Danke“ sagen wollen, um meine Wertschätzung und Dankbarkeit euch allen gegenüber zum Ausdruck zu bringen. Aber es waren andererseits einfach zu viele Akteure, die sich in beeindruckender Weise beteiligt haben.

Daher muss es wohl dabei bleiben:

D A N K E!!!“

Ihr/Eure Bürgermeister a.D.  
Jörg Bukowski



## Auszubildenenbeitrag: Bio aus der Region und Saison

Bei nicht regionalen und saisonalen Produkten, entstehen während der langen Transportwege für Obst und Gemüse aus anderen Ländern überflüssige Emissionen. Zum Beispiel verursacht eine Portion Trauben aus Südafrika während dem Transport nach Deutschland ein Vielfaches an CO2-Ausstoß. In Deutschland sind Trauben im September und Oktober erntereif. Saisonale Bio-Produkte aus der Region sind eine gute Wahl für alle, die weniger Pestizide, gesunde Böden und mehr Artenvielfalt unterstützen wollen. Bei Bio-Obst und -Gemüse wird auf Geschmacksverstärker verzichtet und auf den Eigengeschmack der Lebensmittel geachtet. Zudem wächst es langsamer und enthält meist weniger Wasser, was den Geschmack intensiver macht. Der geringere Wassergehalt führt außerdem dazu, dass sich weniger chemische Rückstände anlagern und mehr Vitamine sowie Mineralstoffe erhalten bleiben als bei konventionell angebautem Gemüse.

Informationen über saisonales Obst und Gemüse sind im Saisonkalender zu finden. Für Anbauflächen wird in anderen Ländern die Natur zerstört, dies schadet der Artenvielfalt und dem Klima. Der Regenwald in Südostasien filtert aus der Luft CO2 und schützt so das Klima, jedoch schwindet dieser für Palmöl. Regionales Raps- und Sonnenblumenöl ist klimafreundlicher als Kokos- und Palmöl. Anstatt Kokosblütenzucker ist Rübenzucker aus Deutschland zu empfehlen.

### Wo finden wir regionale und saisonale Lebensmittel?

Für die Bedeutung „regional“ gibt es keine einheitliche Regelung. Frisches regionales und saisonales Obst und Gemüse werden im Supermarkt angeboten, es gibt Siegel, welche die Herkunft der Produkte kennzeichnen. Es lohnt sich auch im Bio-Laden vorbei zu schauen, denn Bio-Läden haben meist eine größere Auswahl an regionalen Lebensmitteln. Regionale Lebensmittel werden oft direkt vom landwirtschaftlichen Betrieb an die Konsumenten vermarktet, zum Beispiel im Hofladen, in Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaften oder über eine sogenannte Solidarische Landwirtschaft.

### Solidarische Landwirtschaft (Solawi)

In Deutschland steigt die Zahl der solidarischen Landwirtschaften. Eine Solidarische Landwirtschaft besteht aus einem Landwirt und Verbrauchern die sich zusammentun. Die Gemeinschaft wird von den Landwirten und Landwirten mit regional erzeugten Lebensmitteln versorgt. Durch die Beiträge der Mitglieder wird ermöglicht, dass diese nachhaltig wirtschaften und fair entlohnt werden können. Für die Solidarische Landwirtschaft übernehmen alle Beteiligten gemeinsam die Verantwortung. Die Ernte der Solawi wird auf alle Mitglieder aufgeteilt.

### Weniger Fleisch für das Klima und unsere Gesundheit

Einiges an CO2 kann schon eingespart werden, indem weniger Fleisch und Milchprodukte verzehrt werden. Eine vegetarische Person spart im Jahr 30% an CO2 ein, das sind 300 bis 400 Kilogramm CO2 im Jahr. Veganer produzieren nur die Hälfte an CO2 im Gegensatz zu Personen, die Fleisch essen. Für Menschen die nicht auf Fleisch verzichten möchten, empfiehlt es sich das weniger klimaschädliche Geflügelfleisch zu essen anstatt des Rindfleisches, welches mehr CO2 produziert. Außerdem ist es sehr wichtig auf die Haltungsform zu achten. Die Transportwege zum Schlachter spielen auch eine wichti-



Mittwoch  
10.12.25  
15-18 Uhr

3. Morsbacher

### BücherTauschTreff

im Bistro Betreutes Wohnen Reinery

mit Kaffee und Kuchen

Unterhaltsamer Nachmittag mit kurzer

Lesung zum Advent

Am Prinzen Heinrich, 51597 Morsbach



ARBEITSKLEIDUNG  
**BESTICKEN.DE**  
HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.



WIR BESTICKEN

NICHT NUR

ARBEITSKLEIDUNG!

HEMDEN

JACKEN

SWEATSHIRTS

POLOSHIRTS

CAPS

HANDTÜCHER

MÜTZEN

UND VIELES MEHR!

TEL. 02265/998 778 5, ANFRAGE@ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE

ge Rolle: Je kürzer desto besser. In der konventionellen Tierhaltung besteht der Großteil des Futters aus Soja, dies führt dazu das der Regenwald in Südamerika schwindet, weil Soja dort angebaut wird. Der Wald ist für ein ausgewogenes Klima und für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten sehr wichtig. Wenn Fleisch verzehrt werden soll, ist Bio-Fleisch die bessere Wahl. Bio-Schweine haben zum Beispiel Zugang zu Auslauf im Freien. Durch den Aufenthalt im Freien entwickeln sie ein stärkeres Immunsystem und benötigen deutlich weniger – oft gar keine – Antibiotika. In der Bio-Landwirtschaft wird zudem Wert darauf gelegt, den Tieren ihr natürliches Verhalten zu ermöglichen – bei Schweinen etwa ihren Bewegungsdrang, ihre Reinlichkeit und ihre Neugier.

### Quellen:

1. Greenpeace ([www.greenpeace.de](http://www.greenpeace.de))
2. Umweltbundesamt ([www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de))
3. Bundeszentrum für Ernährung ([www.bzfe.de](http://www.bzfe.de))
4. World Wide Fund For Nature ([www.wwf.de](http://www.wwf.de))

# Abfuhrkalender 2026

## Gemeinde Morsbach

**Hinweis auf geänderte Abfuhrtermine aufgrund von Feiertagen**

 Restmüll  
 Papiertonne  
 Biotonne

 Gelbe Säcke  
 Schadstoffmüll  
 St. Strauchwerk



**Mein Abfuhrbezirk:**



Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		
Do 01	Neujahr	Sa 01		Sa 01		Mi 01	2 + 3			Fr 01	Tag der Arbeit	
Fr 02	4 + 6	4 + 5		Mo 02	5	Mo 02	5	Do 02	1	Sa 02	1	
Sa 03	5			Di 03	6	Di 03	6	Fr 03	Karfreitag	Sa 03		
Sa 04				Mi 04	4	Mi 04	4	Sa 04		Mo 04	3	
Mo 05	5			Do 05	2 + 3	Do 05	2 + 3	Sa 05	Ostersonntag	Di 05	2	
Di 06	6			Fr 06	1	Fr 06	1	Mo 06	Ostermontag	Mi 06	1	
Mi 07	4			Sa 07		Sa 07		Di 07	3	Do 07	4 + 6	
Do 08	2 + 3			Sa 08		Sa 08		Fr 08	5	Sa 08	10	
Fr 09	1			Mo 09	3	Mo 09	3	Do 09	1	Sa 09		
Sa 10				Di 10	2	Di 10	2	Fr 10	4 + 6	Sa 10		
Sa 11				Mi 11	1	Mi 11	1	Sa 11	5	Mo 11	5	
Mo 12	3			Do 12	4 + 6	Do 12	4 + 6	Sa 12		Fr 12	1	
Di 13	2			Fr 13	5	Fr 13	5	Mo 13	5	Di 13	6	
Mi 14	1			Sa 14		Sa 14		Fr 14		Do 14	6	
Do 15	4 + 6			Sa 15		Sa 15		Mi 15	4	Fr 15	2 + 3	
Fr 16	5			Mo 16	5	Rosemontag	Mo 16	5	Fr 16	Sa 16	1	
Sa 17				Di 17	6		Di 17	6	Sa 17		Mi 17	1
Sa 18				Mi 18	4		Mi 18	4	Fr 17	1	Fr 17	1
Mo 19	5			Do 19	2 + 3		Do 19	2 + 3	Sa 19		Di 19	2
Di 20	6			Fr 20	1		Fr 20	1	Fr 19		Fr 19	5
Mi 21	4			Sa 21			Sa 21		Fr 19		Fr 19	
Do 22	2 + 3			Sa 22			Sa 22		Fr 19		Fr 19	
Fr 23	1			Mo 23	3		Mo 23	3	Fr 19		Fr 19	
Sa 24				Di 24	2	1 + 6	Di 24	2	1 + 6	Fr 24	5	
Sa 25				Mi 25	1	2 + 3	Mi 25	1	2 + 3	Sa 25		
Mo 26	3			Do 26	4 + 6	4 + 5	Do 26	4 + 6	4 + 5	Fr 26	1	
Di 27	2	1 + 6	S	Fr 27	5		Fr 27	5		Mi 27	6	
Mi 28	1	2 + 3	S	Sa 28		Sa 28	5	Di 28	6	S 28		
Do 29	4 + 6	4 + 5		Sa 29		Sa 29		Mi 29	4	S 29		
Fr 30	5			Mo 30	6		Mo 30	2 + 3	S 30	1	Di 30	2
Sa 31				Di 31	4		Di 31	4	S 31			

Ausgabe Gelber Säcke erfolgt ohne Gutscheine! Informationen im Innenteil.

## Ansprechpartner für die kommunale Entsorgung

### Entsorgung - REVEA GmbH

Abführen, Termine und Reklamationen

Sperrmüll, Grünabfall, Elektroaltgeräte

Rest-, Bio- und Papierabfalltonnen Servicetelefon **0800 805 805 6**

info@revea.de  
**BAV Abfallberatung**

Fragen: Abfallvermeidung, -sortierung und Recycling?  
Wir helfen gerne weiter!

Servicetelefon: **0800 805 805 0**  
abfallberatung@bavmail.de  
[www.baweb.de](http://www.baweb.de)

### Kommunaler BAV Wertstoffhof - Oberberg-Süd in Waldbröl

Annahme haushaltsüblicher Kleinn Mengen mit Handabladung, kein Hausmüll  
Montag 14:00 – 18:00 Uhr, Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr, Freitag 14:00 – 20:00 Uhr  
Im Langenbacher Siefen 10, 51545 Waldbröl (Industriegebiet „Langenbacher Siefen“)  
Geschlossen an gesetzlichen Feiertagen, Heiligabend und Silvester  
Servicetelefon: **0800 600 200 3**

### Für private Haushalte aus Morsbach, gegen Vorlage des Personalausweises:

**Annahmepauschale von 5 € für Sperrmüll oder Grünabfälle bis max. 3 m<sup>3</sup> gebührenfrei:** Altmetall (keine Fahrzeugteile), Elektroaltgeräte, Energiesparlampen, Alttextilien/Schuhe, Altpapier, CDs, Altglas, Leichtstoff-Verkaufsverpackungen, PU-Schaumdosen, Druckerpatronen, Speisefett (max. 5 Liter im geschlossenen Kunststoffbehälter)

**Gegen Entgelt:** Bauschutt, Baumischabfälle, Bauholz Altreifen

**Verkauf:** Kompostprodukte, Rindenmulch und Pellets

### Bringservice

#### Depotcontainer für Einweggläser

Einwegflaschen und -gläser können mit Verschluss / Deckel aber nach Farben getrennt (weiß, grün, braun) während der Einwurfzeiten eingefüllt werden. Sonstiges Glas, z.B. Bleiglas, hitzebeständiges Glas, Scheiben, Spiegel und Keramik dürfen nicht eingeworfen werden.

#### Depotcontainer für Alttextilien und Schuhe (max. 25 cm x 60 cm)

Depotcontainer für Alttextilien und Schuhe nur für saubere und unbeschädigte Textilien!  
Batterien, CDs/DVDs, Druckerpatronen, Korken und Plastikdeckel  
Sammelbehälter stehen im rückwärtigen Eingangsbereich des Rathauses bereit.  
Standorte: Alle Standorte finden Sie unter [www.baweb.de](http://www.baweb.de) und in der BAV abfallapp.

## Gebührenfreie Abfuhrn sperriger Abfälle – schriftliche Anmeldung erforderlich

**Anmeldung:** Im Internet [www.baweb.de](http://www.baweb.de) oder über die **BAV abfallapp**

Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19 (Anmeldekarre)

**Sperrmüll:** Gebrauchsgegenstände aus dem Haushalt, die nicht in die Restmülltonne passen wie z. B. Möbel, Körbe, Teppiche, Laminat (nur gebündelt) **bis max. 50 kg je Gegenstand**

**Je Wohneinheit ist nur eine Abholung von max. 3 m<sup>3</sup> pro Quartal möglich**  
**keine Haushaltsauflösung oder Hausräumungen.**

**Nicht abgeholt werden:** Hausmüll, Müllsäcke, Kartons, Wertstoffe, Elektrogeräte, Schadstoffe, Gartenabfälle, Bauabfälle, Renovierungsabfälle, Sanitärteile, Spiegel, Glästische, Aquarien, Kohleöfen, Fahrzeugteile, Rasenmäher.

**Abfuhrtermin:** Die REVEA teilt den Termin mit, der **max. 3 Wochen nach Anmeldung** erfolgt.

**Elektro großgeräte und Altmetall:** Herde, Kühlgeräte, Spülmaschinen, Waschmaschinen, Trockner, Microwelle, Dunstabzugshauben, Küchenmaschinen, Staubsauger, PC, Monitore, Lautsprecher (groß), Ölradiatoren, Elektrosessel, Elektorrerasennäher, Solaranlagen (Röhren bitte herausnehmen und beim Schadstoffmobil abgeben) Nur einzelne Elektrokleingeräte in Verbindung mit einem Großgerät.

Bleche (keine Fahrzeugteile) Dachrinnen, Emaille-Badewannen, Haushaltsgegenstände, Heizkörper, Rohre (max. 35 kg und 1,50 m je Gegenstand)

**Nicht abgeholt werden:** Elektrofahrräder, E-Scooter, usw., diese können im Handel und an den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

**Abfuhrtermin:** Die REVEA teilt den Termin mit, der **max. 4 Wochen nach Anmeldung** erfolgt.

**Rücknahme im Handel:** Nutzen Sie die Rücknahmepflichten des Handels zur kostenlosen Abgabe von Elektroaltgeräten und Batterien, insbesondere beim Neukauf!

**Gebündelte sperrige Grünabfälle:** Die Abfuhr erfolgt an den beiden im Kalender festgelegten Terminen bis max. 2 m<sup>3</sup> pro Abfuhr. Anmeldungen sind bis 4 Tage vor der Abfuhr möglich.

### Schadstoffmobil

- keine Sammlung bei Glatteis, Schnee, Gewitter.
  - kein Altöl
  - Keine Lithiumbatterien größer 500 g (Abgabe an Wertstoffhöfen und im Handel)
- Dienstag: 27.01., 28.04., 30.06., 01.12.2026**  
Eilingen, Parkplatz Bürgerhaus  
Morsbach, Festplatz Wisseraue
- Mittwoch: 28.01., 29.04., 01.07., 02.12.2026**  
09:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 15:30 Uhr

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Morsbach überträgt ihre Entsorgungspflichten, Verwaltung und Bürgerberatung auf den Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV), Braunswerth 1-3, in 51766 Engelskirchen. Alle Abfuhrten bleiben unverändert.

**Ab dem 01.01.2026 wird der BAV Ihr Ansprechpartner für:**  
An- und Abmeldungen Rest-, Bio- und Papiertonnen, Änderungen Behältergrößen oder der Anzahl, Reparaturen, Gebührenbescheide, Zahlungsverkehr

### BAV - Bürgerbüro

gebührenfreies Servicetelefon **0800 805 809 5**

Montag bis Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr

morsbach@bavmail.de

Internet: [www.baweb.de](http://www.baweb.de) und die **BAV abfallapp**

### Gebührenbescheide und Zahlungen:

Der BAV verschickt die Gebührenbescheide Anfang 2026 mit Informationen über die Gebührenzahlung und Lastschriftmandate. Die Gemeinde Morsbach erhebt ab 2026 keine Abfallgebühren mehr.

## Digitales Serviceangebot des BAV

### Das können abfallnavi und abfallapp:

- Alle Abfuhrtermine für Ihre Straße.
- Erinnerungsfunktion: Auf Wunsch erhalten Sie eine E-Mail oder Push-Benachrichtigung rechtzeitig vor Ihrem Abfuhrtermin.
- **Anmeldung leicht gemacht:** Melden Sie die Abfuhr von Sperrmüll, Grünabfall und Elektro großgeräten digital an – schnell und unkompliziert.
- **Aktuelles direkt auf Ihr Smartphone:** Nachrichten über Terminänderungen oder die Erinnerung an geänderte Abfuhrzeiten
- **Ratgeber:** Welcher Wertstoff wird WIE, WO und WANN entsorgt.
- **Standorte:** Kommunale Wertstoffhöfe, Schadstoffmobil, Container für Altglas, Alttextilien/Schuhe und Elektrokleingeräte



## Ortsverzeichnis und Abfuhrbezirke

Alzen	2	Halle	2	Niederzielenbach	4	Solseifen	4	Revier
Amberg	2	Heide	3	Oberasbach	6	Springe	6	1
Appenhagen	5	Hellersen	3	Oberholpe	5	Steimelhagen	5	
Berghausen	6	Herbertshagen	3	Oberwarnsbach	4	Stentenbach	2	
Birkeln	4	Höferhof	2	Oberzielenbach	6	Stockshöhe	2	
Birzel	2	Holpe	5	Ölmühle	5	Straßhof	5	
Bitze	3	Hülsstert	6	Ortseifen	4	Strick	3	
Böcklingen	4	Katzenbach	3	Reinshagen	5	Überbach	6	
Breitgen	5	Kömpel	6	Rhein	3	Überholz	5	
Burg Volperhausen	3	Korseifen	4	Ritterseifen	3	Volperhausen	3	
Ellingen	4	Ley	5	Rolshagen	6	Wallerhausen	6	
Erblingen	5	Lichtenberg	6	Rom	6	Wendershagen	4	
Euelstoch	4	Lützelseifen	4	Rosengarten	6	Wittershagen (NRW)	2	
Eugenenthal	3	Neuhöfchen	4	Rossembach	4	Wittershagen (RP)	2	
Flockenberg	3	Niederasbach	6	Schlechtingen	2	Zinshardt	5	
Frankenthal	6	Niederdorf	3	Seifen	2		2	
Hahn	4	Niederwarnsbach	2	Siedenberg	3		3	

# Abfuhrkalender 2026

## Gemeinde Morsbach

**Hinweis auf geänderte Abfurthermine aufgrund von Feiertagen**

Restmüll	Gelbe Säcke
Papiertonne	Schadstoffmobil
Biotonne	

Strauchwerk	St
Schadstoffmobil	S
Gelbe Säcke	

**Mein Abfuhrbezirk:** \_\_\_\_\_



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mi	01	1	S	Sa	01			Do	01	2 + 3	
Do	02	4 + 6		So	02			Fr	02	1	
Fr	03	5		Mo	03	5		Fr	02	3	
Sa	04			Di	04	6		Do	03	2 + 3	
So	05			Fr	04	1		Sa	03	Tag der Deutschen Einheit	
Mi	05	4		Sa	05			Fr	03	2	1 + 6
Mo	06	5		Mo	05	3		Fr	04	1	St
Do	06	2 + 3		Do	05			Fr	04	5	4 + 5
Di	07	6		Di	06	2		Fr	06	5	
Mi	08	4		Fr	07	1		Fr	06	5	
Do	09	2 + 3		Mo	07	3		Fr	07	1	2 + 3
Fr	10	1		Fr	08	2		Sa	07		
Sa	11			Di	08	2 + 6		Fr	08	4 + 5	
Fr	12			Fr	09	5		Fr	09	5	
Mo	13	3		Fr	10	4 + 6		Fr	10	6	
Di	14	2 + 6		Fr	11	5		Fr	11	4	
Mi	15	1	2 + 3	Sa	12			Fr	11	1	
Do	16	4 + 6	4 + 5	Fr	12	1		Fr	12	2 + 3	
Fr	17	5		Fr	13	2 + 3		Fr	13	1	
Sa	18			Fr	14	5		Fr	14	1	
Fr	18			Fr	15	6		Fr	15	2	
Fr	19			Fr	16	4		Fr	16	3	
Mo	20	5		Fr	17	2 + 3		Fr	17	2	
Di	21	6		Fr	18	1		Fr	18	5	
Mi	22	4		Fr	19			Fr	19	4 + 6	
Do	23	2 + 3		Fr	20	2		Fr	20	5	
Fr	24	1		Fr	21	1		Fr	20	5	
Sa	25			Fr	22	2		Fr	22	4	
So	26			Fr	23	5		Fr	25	1. Weihnachtstag	
Mo	27	3		Fr	24	4 + 6		Fr	27	1	
Di	28	2		Fr	25	5		Fr	27	2 + 3	
Mi	29	1		Fr	26	1		Fr	28	2 + 3	
Do	30	4 + 6		Sa	29			Fr	29	1 + 6	
Fr	31	5		Fr	30	1		Fr	30	3	
				Mo	31	5		Fr	31	4 + 6	
								Do	31	4 + 6	



## Hinweisbekanntmachungen der Gemeinde Morsbach:

### Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Morsbach

Gemäß § 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach werden die öffentlichen Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, im Internet auf der Homepage der Gemeinde Morsbach unter [www.morsbach.de/bekanntmachungen-2025/](http://www.morsbach.de/bekanntmachungen-2025/) vollzogen, soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist. An dieser Stelle werden die Bekanntmachungen im Flurschütz nachrichtlich veröffentlicht. Die nachfolgend eingearbeitete(n) Bekanntmachung(en) wurde(n) bereits im Internet bereitgestellt.

### Inkrafttreten von Bauleitplänen

#### Bebauungsplan Nr. 61 „Wohngebietserweiterung Weidenstraße“

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 07.10.2025 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 61 „Wohngebietserweiterung Weidenstraße“ als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntgemacht.



#### GEMEINDE MORSBACH

Bebauungsplan Nr. 61 "Wohngebietserweiterung Weidenstraße"  
M: 1 : 2500 i.O.

= Abgrenzung BP 61

Vervielfältigt mit Genehmigung des Amtes für Geoinformation und Liegenschaftskataster  
Gummersbach, vom 25.07.1997, Kontr. Nr. A 28/97, Vervielfältigt durch Gemeinde Morsbach

Der Geltungsbereich ist in dem nachfolgenden unmaßstäblich verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht. Die endgültige Abgrenzung ergibt sich aus der Planzeichnung selbst.

Der Bebauungsplan Nr. 61 „Wohngebietserweiterung Weidenstraße“ wird einschließlich der Planurkunde und der Begründung ab dieser Bekanntmachung zu jedermann's Einsicht im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, Zimmer OG02, während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08:00-12:00 Uhr, montags von 14:00-16:00 Uhr und donnerstags von 14:00-18:00 Uhr bereitgehalten. Über die Inhalte wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

1. Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuch werden unbeachtlich
  - a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
  - c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts getestet gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a Baugesetzbuch beachtlich sind.
2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die form- und fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bauleitplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieses Bauleitplanes kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
  - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigerverfahren wurde nicht durchgeführt,
  - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
  - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch VO vom 05.08.2009 (GV. NRW. S. 442, ber. S. 481) wird hiermit durch den Bürgermeister bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Beschlüsse mit dem Wortlaut der Beschlüsse des Rates vom 07.10.2025 übereinstimmt und nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

Morsbach, 08.10.2025

Bukowski  
Bürgermeister

• • • • •

### XXI. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsbühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Gemeinde Morsbach vom 04.11.1980

Aufgrund der §§ 7 bis 9 und 41 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666 – in der aktuell gültigen Fassung – und des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungsgesetz NW) vom 18.12.1975 (GV. NRW S. 706, 1976 S. 12) – in der aktuell gültigen Fassung – und der §§ 1 bis 4, 6 und 20 Abs. 2 Buchstabe b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712) – in der aktuell gültigen Fassung – hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 07.10.2025 folgenden XXI. Nachtrag zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Morsbach vom 04.11.1980 beschlossen:

#### § 1

Der § 6 Abs. 4 der Satzung erhält folgende neue Fassung:

- (4) Bei der Winterwartung beträgt die Benutzungsgebühr jährlich je Meter Grundstücksseite (Absätze 1 bis 3), wenn das Grundstück erschlossen wird durch eine Straße, die überwiegend
  - a) dem Anliegerverkehr dient 0,67 €
  - b) dem innerörtlichen Verkehr dient 0,67 €
  - c) dem überörtlichen Verkehr dient 0,67 €.

#### § 2

Dieser XIX. Nachtrag zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Morsbach vom 04.11.1980 tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Morsbach, 08.10.2025

Bukowski  
Bürgermeister

• • • • •

### Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren in der Gemeinde Morsbach

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666/ SGV NRW 2023), der §§ 1, 2, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW S. 712/ SGV NRW 610) und des § 2 Abs. 3 des Gebührentarifgesetzes für das Land NRW (GebG NRW) vom 23. August 1999 (GV. NRW S. 524), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 07.10.2025 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

##### Gegenstand der Gebührenpflicht

- (1) Für die in der Anlage (Gebührentarif) zu dieser Satzung aufgeführten besonderen Leistungen (Amtshandlungen und sonstige Tätigkeiten) der Gemeinde Morsbach in Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises werden Verwaltungsgebühren erhoben.
- (2) Die Erhebung von Gebühren aufgrund anderer Rechtsvorschriften des Bundes- oder Landesrechts für Leistungen, die in diesem Gebührentarif nicht aufgeführt sind, bleibt unberührt.

#### § 2

##### Höhe der Gebühren

- (1) Die Höhe der Gebühr richtet sich nach dem in der Anlage (Gebührentarif) festgelegten Gebührensatz.
- (2) Sieht die Anlage für eine Leistung einen Gebührenrahmen oder eine Bemessung nach Zeitaufwand vor, so sind bei der Festsetzung der Gebühr im Einzelfall insbesondere folgende Kriterien zu berücksichtigen:
  - a) der mit der Leistung verbundene Verwaltungsaufwand,
  - b) die Bedeutung der Leistung für den Gebührenschuldner,
  - c) der wirtschaftliche Wert oder der sonstige Nutzen der Leistung für den Gebührenschuldner,

- (3) Bei mehreren gebührenpflichtigen Leistungen, die nebeneinander erbracht werden, entstehen Gebühren einzeln nach den jeweiligen Tarifnummern der Anlage.
- (4) Für öffentliche Leistungen, für die in dem beigefügten Gebührenverzeichnis weder eine Verwaltungsgebühr bestimmt, noch Gebührenfreiheit vorgesehen ist, ist eine Gebühr nach dem Zeitaufwand zu erheben. Sie beträgt für jede angefangene 15 Minuten 15,00 Euro.
- (5) Die ermittelte Gebühr wird auf volle Euro abgerundet.

### § 3 Gebührenfreiheit

(1) Gebührenfrei sind:

- a) Leistungen, für die nach gesetzlichen Vorschriften sachliche oder persönliche Gebührenfreiheit besteht,
  - b) Leistungen im Rahmen der Amtshilfe,
  - c) Leistungen, die überwiegend im öffentlichen Interesse liegen (z.B. Leistungen zur Wirtschaftsförderung, Leistungen im wissenschaftlichen Bereich, allgemeine Auskünfte, die keinen besonderen Verwaltungsaufwand erfordern).
- (2) Mündliche Auskünfte sind stets gebührenfrei.

### § 4 Auslagenersatz

(1) Besonderebare Auslagen, die im Zusammenhang mit der gebührenpflichtigen Leistung entstehen, sind zusätzlich zu den Gebühren zu erstatten, auch wenn der Zahlungspflichtige von der Entrichtung der Gebühr befreit ist oder die Leistung selbst gebührenfrei ist.

(2) Zu ersetzen sind insbesondere:

- a) Kosten für öffentliche Bekanntmachungen,
  - b) Zeugen- und Sachverständigenkosten,
  - c) Kosten für die Beförderung oder Verwahrung von Sachen,
  - d) Entgelte für die zur Erfüllung der öffentlichen Aufgabe in Anspruch genommenen Leistungen Dritter (z.B. Kosten für externe Gutachten, Vermessungsleistungen).
  - e) im Einzelfall besonders hohe Porto-, Telefon-, Telefax- und Zustellungskosten.
- (3) Auslagen können auch demjenigen auferlegt werden, der sie durch unbegründete Einwendungen oder Anträge verursacht hat.

### § 5 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner ist,

- a) wer die Leistung beantragt hat oder durch sie unmittelbar begünstigt wird,
  - b) wer die Leistung durch zurechenbares Verhalten eines Dritten veranlasst hat,
  - c) wer die Gebühren- oder Auslagenschuld der Gemeinde gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat,
  - d) wer für die Gebühren- und Auslagenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Von mehreren an einer Angelegenheit Beteiligten ist jeder gebührenpflichtig, soweit die Leistung ihn betrifft.
- (3) Mehrere Schuldner derselben Gebühr haften als Gesamtschuldner.

### § 6 Entstehung und Fälligkeit der Gebühr

- (1) Die Gebühr entsteht mit der Beendigung der gebührenpflichtigen Leistung oder mit der Zustellung des Bescheides an den Gebührenschuldner.
- (2) Die Gebühr wird mit der Erbringung der Leistung bzw. der Bekanntgabe des Gebührenbescheides an den Gebührenschuldner fällig, sofern im Bescheid kein späterer Zeitpunkt bestimmt ist.
- (3) Vor Fälligkeit kann eine Vorauszahlung bis zur Höhe der voraussichtlich entstehenden Gebühr verlangt werden, wenn dies im Einzelfall zur Sicherung der Gebührenforderung erforderlich ist.
- (4) Ausfertigungen, Abschriften sowie zurückzugebende Urkunden, sie aus Anlass der öffentlichen Leistung eingereicht worden sind, können bis zur Bezahlung der festgesetzten Gebühr zurückbehalten werden.
- (5) Der Gebührenschuldner hat Anspruch auf eine Quittung.

### § 7 Gebühren bei Ablehnung oder Zurücknahme von Anträgen sowie für Widerspruchsbescheide

- (1) Wird ein Antrag auf eine gebührenpflichtige Leistung vor deren Beendigung zurückgenommen, so ist je nach Bearbeitungsstand eine Gebühr in Höhe von 50 oder 75 Prozent der für die Vornahme solcher Leistungen, vorgesehenen Gebühr zu erheben.
- (2) Wird ein Antrag durch ablehnenden Bescheid beschieden, so beträgt die Gebühr 75 Prozent der für die Vornahme solcher Leistungen vorgesehenen Gebühr.

Morsbach, 08.10.2025

Bukowski  
Bürgermeister

## Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Morsbach

### GEBÜHRENTARIFE

Tarif-Nr.	Gegenstand	Gebühr Euro
<b>1.</b>	<b>Allgemeine Tarifstellen</b>	
<b>1.1</b>	<b>Kopien und Ausdrucke</b>	
1.1.1	s/w-Kopien und Ausdrucke	
1.1.1.1	bis zum Format DIN A4	
	• für die ersten 10 Seiten jeweils	0,90
	• ab der 11. Seite jeweils	0,50
1.1.1.2	bei größerem Format als DIN A4 für jede Seite	1,50
1.1.2	Farbkopien und -ausdrucke	
	• im Format A4	1,50
	• im Format A3	2,00
1.1.3	Plots	
	• im Format A2	18,00
	• im Format A1	22,00
	• im Format A0	27,00
<b>1.2</b>	<b>Auszüge</b>	
1.2.1	individuell zusammengestellte Auszüge aus Schriftstücken oder Dateien	
	• je angefangene 15 Minuten	15,00
1.2.2	sonstige Auszüge, soweit nicht eine andere Gebühr oder Gebührenfreiheit vorgeschrieben ist	3,00
<b>1.3</b>	<b>Sonstige Erteilung von Zweitausfertigungen von Bescheinigungen</b>	
	• je Zweitausfertigung	5,00
<b>1.4</b>	<b>Abgabe von Leistungsverzeichnissen bei öffentlichen Ausschreibungen</b>	
	• bis 40 Seiten für jede angefangene Seite	0,90
	• für jede weitere Seite	0,50
<b>1.5</b>	<b>Sonstige Bereitstellung von Dateien per Email oder Datenträger</b>	
	• je angefangene 10 Minuten	10,00

<b>1.6</b>	<b>Anträge</b>	
1.6.1	Schriftliche Aufnahme eines Antrages oder einer Erklärung	
	• je angefangene 15 Minuten (wobei die ersten 30 Minuten gebührenfrei sind)	15,00
1.6.2	Für Abgelehnte Anträge, soweit die Ablehnung nicht auf der Unzuständigkeit der Gemeinde beruht ( § 2 Abs. 4 dieser Satzung) sowie für zurückgenommene Anträge bzw. Rechtsbehelfe, wenn die Bearbeitung dieser bereits begonnen hat ( § 2 Abs. 5 dieser Satzung) beträgt die Gebühr	½ der Ursprungsgebühr
<b>1.7</b>	<b>Sonstige Feststellungen, Besichtigungen, Gutachten, Auszüge, technische Arbeiten</b>	
1.7.1	Büroarbeiten je angefangene halbe Stunde	
	• je angefangene halbe Stunde	30,00
1.7.2	Außenarbeiten je angefangene halbe Stunde	
	• je angefangene halbe Stunde	35,00
1.7.3	Gehilfenstunden für Vorhaltung und Beförderung von Geräten je angefangene halbe Stunde	
	• je angefangene halbe Stunde	24,00
<b>1.8</b>	<b>Sonstige Genehmigungen, Erlaubnisse, Bescheide, Ausnahmebewilligungen oder Bescheinigungen</b>	
	• je angefangene 15 Minuten	15,00
<b>1.9</b>	<b>Sonstige Akteneinsichtnahme</b>	
1.9.1	Gewährung von Einsicht in amtliche Akten, Karteien, Bücher, Datenträger usw. unter Aufsicht	
	• je Akte	15,00
1.9.2	Gewährung von Einsicht in amtliche Akten, Karteien, Bücher, Datenträger usw. durch Versenden	
	• je Sendung	20,00
<b>1.10</b>	<b>Bürgschaften</b>	
	Für übernommene Bürgschaften, die keine <i>De-minimis</i> -Beihilfen darstellen, ist für die Laufzeit des verbürgten Darlehens eine jährliche marktübliche Gebühr zu erheben. Bei der Bemessung der marktüblichen Gebühr sind die geltenden europarechtlichen Bestimmungen zu beachten. Die Gebühr berechnet sich im Jahr der Bürgschaftsübernahme auf Basis der verbürgten Anfangsschuld, in den Folgejahren auf Basis der verbürgten Restschuld zum 1. Januar des jeweiligen Kalenderjahres. Die Gebühr ist am 31. Dezember des jeweiligen Jahres fällig.	
<b>2.</b>	<b>Gemeindearchiv</b>	
<b>2.1</b>	<b>Einsichtnahme in Archivalien</b> (einschließlich Heraussuchen des Vorgangs aus Archivbestand und Beratung)	
	• je angefangene halbe Stunde	30,00
<b>2.2</b>	<b>Schriftliche Auskünfte einschließlich Vorarbeiten</b>	
	• je angefangene halbe Stunde	30,00
<b>2.3</b>	<b>Scans historischen Bildmaterials zur privaten Nutzung</b>	
	• je Motiv	4,20
<b>2.4</b>	<b>Scans historischen Bildmaterials zur gewerblichen/kommerziellen Nutzung nach Einsatzgebiet und Auflage</b>	Preis auf Anfrage
<b>2.5</b>	<b>Farb- oder s/w-Kopien bzw. Vergrößerungen historischen Bildmaterials zur privaten Nutzung</b>	
	• im Format 13x18 cm je Motiv	5,40
	• im Format 20x30 cm je Motiv	6,00
<b>2.6</b>	<b>Versendungen</b>	
	• Pauschal bis DIN B4	3,00
	• Pauschal größer als DIN B4	8,00
	<i>Von der Erhebung der Gebühren wird abgesehen, wenn die Inanspruchnahme des Archivs wissenschaftlichen Zwecken dient.</i>	
<b>3.</b>	<b>Steuern/Abgaben und Zahlungsabwicklung</b>	
<b>3.1</b>	<b>Zweitausfertigung von Steuer- und Gebührenbescheiden</b>	
	• Versand per Post	15,00
	• Versand per Mail	10,00
<b>3.2</b>	<b>Bescheinigung zur Vorlage gegenüber Dritten</b>	15,00
<b>3.3</b>	<b>Ausstellung von Steuerunbedenklichkeitsbescheinigungen (mit Ausnahme für die Vergabe öffentlicher Aufträge)</b>	30,00

<b>3.4</b>	<b>Auszug aus dem Kassenkonto für ein Rechnungsjahr</b>	
	• Versand per Post	15,00
	• Versand per Mail	10,00
<b>3.5</b>	<b>Kostenübersicht/Forderungsaufstellung je Kalenderjahr und Vertragsgegenstand</b>	40,00
<b>4.</b>	<b>Ordnungswesen</b>	
<b>4.1</b>	<b>Ausstellen eines Leichenpasses</b>	25,00
<b>4.2</b>	<b>Sondernutzung von Straßen</b>	
4.2.1	Genehmigung von Plakatierungen (für Morsbacher Vereine gebührenfrei)	50,00
4.2.2	sonstige Sondernutzungen von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen	50,00
<b>4.3</b>	<b>Entgegennahme und Prüfung einer Anzeige über das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände</b>	75,00
<b>4.4</b>	<b>Genehmigung zum Verbrennen von Schlagabbaum und pflanzlichen Abfällen</b>	50,00
<b>5.</b>	<b>Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt</b>	
<b>5.1</b>	<b>Begläubigungen</b>	
5.1.1	Begläubigungen von Unterschriften oder Handzeichen	5,00
5.1.2	Begläubigungen von Abschriften, Auszügen, Ablichtungen, Zeichnungen, Plänen je Seite	5,00
5.1.3	Begläubigungen von Zeugnissen zu Bewerbungszwecken je DIN A4 Seite <i>(bei mehrfachen Beglaubigungen derselben Vorlage ermäßigt sich die Gebühr ab der zweiten Beglaubigung um 50%)</i>	0,50
<b>6.</b>	<b>Personenstandswesen</b>	
<b>6.1</b>	<b>Eheschließungen</b>	
6.1.1	Eheschließungen außerhalb der Amtsräume des Standesamts im Rathaus (in der Regel im Kulturbahnhof Morsbach)	100,00
6.1.2	Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten (ausgenommen bei lebensgefährlicher Erkrankung des Erklärenden) <i>Sofern die Eheschließung außerhalb des Rathauses und außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes vorgenommen wird, finden Tarifstelle 6.1.1 und 6.1.2 Anwendung.</i>	120,00
<b>6.2</b>	<b>Personenstandsarchiv</b>	
6.2.1	Begläubigte Abschriften aus den in das Archiv übergangenen Personenstandsregister sowie den dazugehörigen Sammelakten des Standesamtes • jede weitere Abschrift desselben Eintrages/Sammelakte	10,00
	• zusätzliche Suchgebühr bei unvollständigen Angaben des Antragstellers	5,00
6.2.2	Familiengeschichtliche Auskünfte • je angefangene halbe Stunde	10,00
30,00		
<b>7.</b>	<b>Erschließungsmaßnahmen/Beiträge</b>	
<b>7.1</b>	<b>Anliegerbescheinigung über Erschließungskosten (Beitragspflicht oder Beitragsfreiheit nach BauGB, § 8 KAG oder für Kanalanschluss)</b>	
	• je angefangene halbe Stunde	30,00
<b>8.</b>	<b>Gemeindeplanung/-entwicklung</b>	
<b>8.1</b>	<b>Vervielfältigungen</b>	
8.1.1	Vervielfältigungen von Bauleitplänen aller Art,	25,00
8.1.2	Vervielfältigungen von Landschaftsplänen und ökologischen Fachbeiträgen	10,00
8.1.3	Vervielfältigungen von Karten und sonstigen Plänen oder Produkten des Geographischen Informationssystems (GIS)	10,00
<b>8.2</b>	<b>Änderungen von Bebauungsplänen</b>	
	• je angefangene halbe Stunde <i>(maximal 3.000 €)</i>	30,00
<b>8.3</b>	<b>Festlegung der Höhenlage bei Bauvorhaben</b>	24,00
<b>8.4</b>	<b>Erteilung von Vorrangseinräumungen, Löschungsbewilligungen, Freigabeerklärungen und sonstige Erklärungen für das Grundbuch (z.B. Bescheinigung zum Nichtbestehen/zur Nichtausübung eines Vorkaufsrechtes nach § 28 Abs . 1 S. 3 BauGB))</b>	
	• je angefangene halbe Stunde	30,00
<b>9.</b>	<b>Bauordnung</b>	
<b>9.1</b>	<b>Bereitstellung von bzw. Einsichtnahme in die Gebäudeakte (inklusive aller zum Objekt gehörenden Bände)</b>	45,00
	• jede weitere Gebäudeakte (inkl. aller zum Objekt gehörenden Bände) im Rahmen desselben Einsichtnahmetermins	30,00
<b>9.2</b>	<b>Zustimmung zur Übernahme und Eintragung von Baulasten</b>	15,00
<b>9.3</b>	<b>Erteilen einer Steuerbescheinigung nach § 36 Denkmalschutzgesetz</b>	30,00

<b>10</b>	<b>Tiefbau</b>	
<b>10.1</b>	<b>Genehmigung und Überwachung von Arbeiten, die für Rechnung Dritter von Unternehmen an Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Anlagen ausgeführt werden</b>	
	• je angefangene halbe Stunde	30,00
<b>10.2</b>	<b>Verlegung und Änderung von Telekommunikationslinien (§ 127 TKG)</b>	
<b>10.2.1</b>	Zustimmungen zur Verlegung oder Änderung von Telekommunikationslinien	120,00
10.2.2	in besonders gelagerten Einzelfällen wird für einen nachgewiesenen außergewöhnlich hohen Verwaltungsaufwand eine höhere Gebühr erhoben. Diese beträgt je angefangene Stunde	30,00
<b>10.2.3</b>	Gebühr für Rahmenverträge zur Nutzung öffentlicher Wege für Telekommunikationslinien	900,00
<b>10.3</b>	<b>Sonstige Genehmigungen Straßen, Wege, Plätze</b>	
<b>10.3.1</b>	Genehmigung von Gehwegüberfahrten oder sonstiger Aufgrabungen Dritter an Straßen, Wegen und Plätzen	100,00

## Leonardo da Vinci-Schule Morsbach und Wohnverbund St. Gertrud starten neue Kooperation

Am 30. Oktober 2025 wurde der Kooperationsvertrag zwischen der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach und dem Wohnverbund St. Gertrud offiziell unterzeichnet. Die Vereinbarung wurde von Matthias Imhäuser, Einrichtungsleitung des Wohnverbunds und Tobias Schneider, Bereichsleiter Wohnen, sowie von Marlen Milde, didaktische Schulleitung der Leonardo da Vinci-Schule, Larissa Bröhl, Mitglied des Bereichs Berufsorientierung (BO), unterzeichnet.

Anlass für den Beginn dieser Kooperation war ein Projekt von Auszubildenden des Wohnverbund St. Gertrud in der Heilerziehungspflege, das im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Leonardo da Vinci-Schule durchgeführt wurde. Dieses Projekt erwies sich als besonders erfolgreich und zeigte eindrucksvoll, welches Potenzial in dieser Zusammenarbeit liegt. Beide Seiten waren sich einig, dass diese positiven Erfahrungen in einer dauerhaften Kooperation weiterentwickelt werden sollen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, Jugendlichen praxisnahe Einblicke in die Arbeit mit Menschen mit Unterstützungsbedarf zu ermöglichen und gleichzeitig die Teilhabe der Bewohnerinnen und Bewohner am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Die bisherigen Begegnungen haben gezeigt, dass durch solche Projekte Vorurteile, Ängste und Hemmschwellen abgebaut werden können – auf beiden Seiten. Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages wird der Grundstein für eine nachhaltige Partnerschaft gelegt, die auf gegenseitigem Respekt, gelebter Inklusion und gesellschaftlicher Verantwortung beruht. Beide Einrichtungen sehen darin eine wertvolle Chance, voneinander zu lernen und das Miteinander in der Gemeinde Morsbach weiter zu stärken.

### Berufsorientierung hautnah: Erfolgreiche Ausbildungsmesse an der Leonardo da Vinci-Schule

Am Freitag, dem 26. September 2025, verwandelte sich die Kulturnstätte erneut in ein lebendiges Zentrum der Berufsorientie-



V.l.n.r.: Larissa Bröhl, Marlen Milde, Tobias Schneider, Matthias Imhäuser. Foto: E. Neuhoff-Kreft

rung. Bereits zum dritten Mal fand dort die Ausbildungsmesse statt, die sich inzwischen als feste Größe im Schulkalender etabliert hat. Insgesamt 18 regionale Betriebe und Einrichtungen präsentierten sich den Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 8, 9 und 10 – und das mit großem Engagement.

Die Messe bot den Jugendlichen eine wertvolle Gelegenheit, sich über verschiedene Berufsfelder, Ausbildungsmöglichkeiten und Praktika zu informieren. Besonders beliebt waren die zahlreichen Mitmachaktionen, mit denen die Betriebe praktische Einblicke in den Berufsalltag ermöglichten. Ob Blutdruck messen, Formen von Herzen aus Kupferrohren, Umgang mit dem Akkuschrauber, Fensterrahmen montieren oder kreative Aufgaben aus dem sozialen Bereich – die Schülerinnen und Schüler konnten selbst aktiv werden und ihre Talente entdecken. „Es ist toll, dass wir hier nicht nur zuhören, sondern auch selbst etwas ausprobieren können“, sagten zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen begeistert. Auch die Aussteller:innen zeigten sich zufrieden mit dem regen Interesse und den vielen Gesprächen. Die Leonardo da Vinci-Schule bedankt sich herzlich bei allen teilnehmenden Betrieben und Einrichtungen für ihr Engagement und freut sich bereits auf die nächste Messe im kommenden Jahr. Interessierte Unternehmen können sich für eine Teilnahme 2026 beim Berufsorientierungsteam unter [stubo@leo-morsbach.de](mailto:stubo@leo-morsbach.de) melden.

### Historischer Bildkalender 2026 erschienen

Wer gerne alte Ansichten von Morsbach betrachtet, sollte sich den neuen Bildkalender „Alt Morsbach“ für das Jahr 2026 sichern. Der Kalender erscheint zum 11. Mal und zeigt jeden Monat ein anderes großformatiges historisches Foto von Morsbach.



Da gibt es zum Beispiel ein Wiedersehen mit dem alten Rathaus und der Badeanstalt an der Waldbröler Straße sowie mit der Josef-Moritz-Gasse. Eine alte Luftaufnahme zeigt den Ortskern von Lichtenberg mit alter und neuer Kirche nebeneinander. Als historische Momente sind eine Beerdigung mit Kutsche und der Ausbau der Waldbröler Straße zu sehen. Außerdem zeigt der Bildkalender schöne alte Panoramaansichten von Morsbach.

Der Heimatkalender, der von Christoph Buchen zusammengestellt und mit Bildunterschriften versehen wurde, hat das Format 42 x 30 cm und ist ab sofort in der Postfiliale Nievel und bei Lotto/Toto Hess (beide Waldbröler Straße) erhältlich.

Der Kalender wurde nur in einer begrenzten Auflage gedruckt, ist mittlerweile seit elf Jahren mit seinen historischen Abbildungen zu einem begehrten Sammelobjekt geworden und eignet sich gut als persönliches Geschenk für das Weihnachtsfest.

## Repair Café und Treffpunkt Sonnenschein: Angebot der Ehrenamtsinitiative Weitblick in Morsbach

Die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises bietet am Standort Morsbach Rat, tatkräftige Unterstützung und geselliges Zusammensein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen.

Repair Café: Reparieren statt Konsumenten/  
Digitale Geräte und Ausfüllhilfen



Das Team des Repair Cafés steht wieder am Samstag, **6. Dezember 2025** von 10.00 bis 13.00 Uhr bereit: wie gewohnt im Hause Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, in den Räumen der Tagespflege.

Das Weitblick-Team berät und unterstützt dann auch Bürgerinnen und Bürger im Umgang mit Handy, Tablet und PC. Zusätzlich gibt es einen Formularservice von 11.00 – 12.00 Uhr.

Interessierte melden sich dazu bitte telefonisch oder per E-Mail bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach an: mit Namen, Telefonnummer und oder E-Mail-Adresse, und teilen mit, um welchen Antrag es sich handelt. Zum vereinbarten Termin bringen Sie das Formular mit und es kann dann vor Ort bearbeitet werden.

### Medizinische Fußpflege für Bedürftige

In Zusammenarbeit mit der Podologin, Stefanie Böcher, wird an jedem ersten Samstag im Monat eine medizinische Fußbehandlung für Bedürftige angeboten: von 10.00 – 13.00 Uhr, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9 in Morsbach. Interessierte melden dazu bitte in der Praxis an. Um eine kleine Spende wird gebeten.

### Treffpunkt Sonnenschein

Der Treffpunkt Sonnenschein lädt alle interessierten Morsbacherinnen und Morsbacher herzlich zu geselligen Nachmittagen ein. Der Treffpunkt Sonnenschein findet immer donnerstags statt: von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich in Morsbach.



### Programm: Dezember 2025

#### 4. Dezember 2025: Weihnachtsbingo

**11. Dezember 2025:** Herzliche Einladung zum Alleinstehendenkaffee in der Kulturstätte. Der Bürgermeister lädt zum gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein.

Interessierte der Weitblick-Angebote Treffpunkt Sonnenschein und Repair Café wenden sich gerne an die Morsbacher Weitblick-Lotsin Brigitte Köting: Telefon 02294-6462 und 02294-699 530; E-Mail: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de). Weitere Informationen auf [www.obk.de/weitblick](http://www.obk.de/weitblick).

**ROLANDSBURG**

**Abwechslungsreicher Mittagstisch für € 12,80**

Täglich von Mittwoch bis Samstag von 12:00 bis 14:00 Uhr

Familie Yvonne & Peter Schmitz  
Tel. 02294 8402 | schmitz67p@t-online.de

**MEISTERBETRIEB**

**HOLLÄNDER**  
**ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG**

**Beraten – Planen – Ausführen**  
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

**Telefon (0 22 93) 26 17**

Inhaber: Michael Holländer  
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92  
[info@hollaender-rohrreinigung.de](mailto:info@hollaender-rohrreinigung.de) / [www.hollaender-rohrreinigung.de](http://www.hollaender-rohrreinigung.de)

## Neue Hebammenpraxis eröffnet



In Morsbach-Lichtenberg hat Johanna Buchen eine neue Hebammenpraxis eröffnet. Sie bietet folgende Leistungen an: Geburtsvorbereitungskurse für Paare, Schwangerenvorsorge, Akupunktur, Nachsorge nach der Geburt, Rückbildungsgymnastik, Babymassage, Ernährungs- und Beikostberatung. Die Hebamme sucht auch Mütter zu Hause auf (Wochenbettbetreuung in den ersten drei Wochen nach der Geburt).

Johanna Buchen ist seit 2015 examinierte Hebamme und arbeitet seit 2022 als freiberufliche Hebamme in Morsbach, Waldbröl und Reichshof. Das Foto zeigt sie zusammen mit Bürgermeister Jörg Bukowski bei der Praxiseröffnung.

Kontakt: Johanna Buchen, Auf dem Pol 30, 51597 Morsbach, Mobil: 0179 4379702, Mail: [hebamme-johanna@outlook.de](mailto:hebamme-johanna@outlook.de)

## 25. Nikolausmarkt in Holpe

Idyllisch, klein & fein - wir stimmen uns auf Weihnachten ein!

Auch in diesem Jahr laden die Holper Vereine wieder zu ihrem traditionellen Nikolausmarkt ein. Am Samstag, dem **6. Dezember 2025**, verwandelt sich der Bereich rund um den Fritz-Wingen-Platz in einen kleinen, feinen und besonderen Weihnachtsmarkt.



Aussteller präsentieren eine ausgewählte Mischung aus Handwerk, Kunst und weihnachtlicher Deko, während das Café im evangelischen Gemeindehaus und die Holper Vereine mit herz-

**C-noxx.MEDIA**

Web- & Digitallösungen Mediengestaltung  
Folien- & Werbetechnik Stickerei Druck

c-noxx.media oHG  
Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof  
02265/998 778 2 | [mail@c-noxx.com](mailto:mail@c-noxx.com)

haften Snacks, Punsch, Feuerzangenbowle und natürlich auch kalten Getränken für das leibliche Wohl sorgen.

Ein abwechslungsreiches Programm begleitet den Nachmittag und Abend: 15.00 Uhr: Eröffnung des Marktes durch den Bürgermeister. 16.00 Uhr: Der Musikkreis Holpe stimmt mit weihnachtlichen Klängen auf die Festtage ein. 17.00 Uhr: Der Höhepunkt für die kleinen Gäste: Der Nikolaus kommt zu Besuch. 18.30 Uhr: Ein ökumenischer Abendgottesdienst in der evangelischen Kirche lädt zur besinnlichen Einstimmung ein.

Im Anschluss: Gemütlicher Ausklang bei wärmenden Feuertronnen, heißem Punsch und netten Gesprächen. Wir freuen uns auf viele Besucher!

## Adventszauber in Lichtenberg – Musikverein lädt zum stimmungsvollen Jahresausklang ein

Der Musikverein Lichtenberg lädt herzlich zum diesjährigen Adventszauber am Samstag, **13. Dezember 2025**, rund um die katholische Kirche in Lichtenberg ein. Beginn ist um 15.00 Uhr mit einer feierlichen Andacht, gestaltet von Kaplan Brandt. Im Anschluss erwartet die Besucherinnen und Besucher ein stimmungsvoller Nachmittag voller Musik, Lichter und weihnachtlicher Atmosphäre.



Beim Adventszauber des Musikvereins Lichtenberg am Samstag, 13. Dezember 2025, rund um die katholische Kirche in Lichtenberg, sorgt das Jugendensemble mit festlichen Melodien für vorweihnachtliche Stimmung und einen stimmungsvollen Jahresausklang. Foto: Musikverein Lichtenberg

Das Jugendensemble des Musikvereins Lichtenberg (MVL) sorgt mit festlichen Musikbeiträgen für den passenden Klang zur Adventszeit. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt: Neben heißen und kalten Getränken erwarten die Besucherinnen und Besucher leckere Speisen und alles, was zu einem gemütlichen Adventsnachmittag dazugehört. Der Musikverein Lichtenberg freut sich auf viele Gäste, die gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern den Advent in gemütlicher und bessinnlicher Atmosphäre genießen möchten.

## Veröffentlichungen von Beiträgen parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates

In dieser Flurschützausgabe werden Beiträge parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates (in der Reihenfolge ihrer Fraktionsgröße) veröffentlicht. Diese geben die subjektiven Meinungen der einzelnen Parteien wieder.

## BFM-UBV übergibt zum vierten Mal Warnwesten an Erstklässler der Morsbacher Grundschulen

Die Bürgerbewegung Für Morsbach (BFM-UBV) hat auch in diesem Jahr ihre erfolgreiche Aktion zur Verkehrssicherheit der jüngsten Schülerinnen und Schüler fortgesetzt. Bereits zum vierten Mal wurden die Erstklässler an den drei Grundschulstandorten Morsbach, Lichtenberg und Holpe mit neongelben Warnwesten ausgestattet.



Stellvertretend für die Grundschule Holpe nahm Marius Mackenbach, Vorstandsmitglied des Fördervereins, die Westen in Empfang. „Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung. Die Westen sind im Schulalltag fest etabliert und leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Kinder“, betonte er.



Die BFM-UBV überreicht erneut leuchtend gelbe Warnwesten an die Erstklässler der Morsbacher Grundschulen und stärkt damit sichtbar die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg. Foto: M. Wirths

Gerade in der dunklen Jahreszeit sind Grundschulkinder auf dem Schulweg besonderen Gefahren ausgesetzt. Dank der auffälligen Signalfarbe werden sie von Autofahrern und anderen Verkehrsteilnehmern schon von weitem gesehen. Die Aktion, die vor einigen Jahren in Zusammenarbeit mit der Polizei ins Leben gerufen wurde, zeigt nachhaltig Wirkung: Die Westen werden von den Kindern gerne getragen und regelmäßig genutzt.

„Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Verkehrssicherheit unserer Kinder mit einfachen, aber wirkungsvollen Maßnahmen zu stärken. Deshalb setzen wir diese Aktion auch in den kommenden Jahren fort“, erklärte Marco Wirths, Fraktionsvorsitzender der BFM-UBV.

Mit der diesjährigen Übergabe sind nun alle Grundschulkinder an den Standorten Morsbach, Lichtenberg und Holpe mit einer eigenen Warnweste ausgestattet. Damit können sie in der dunklen Jahreszeit noch sicherer ihren Schulweg zurücklegen.

## Presseinfo der CDU Morsbach

Straßenbau und Straßenerhaltung - ein Thema, das viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Morsbach bewegt, wie wir in zahlreichen Gesprächen vor der Kommunalwahl am 14.09.2025 erfahren haben.



Es ist aber auch ein Thema, das die CDU-Ratsfraktion in den letzten Jahren immer wieder aufgenommen und schon mit Antrag vom 19.11.2017 den Aufbau eines Straßenzustandskatasters mit Prioritätenliste gefordert hat. Ein Straßen- und Wegekonzept liegt inzwischen vor, so dass die Anlieger an Gemeindestraßen nun sehen können, wann „IHRE“ Straße saniert wird. Aktuell wird die Herbertshagener Straße vom Ortsausgang Rhein bis zur L94 von Grund auf erneuert. Hier möchten wir ein großes Lob an die ausführende Firma Heinrich Weber aus Siegen sowie die verantwortlichen Stellen und Personen in der Gemeindeverwaltung aussprechen. Wie in der Bauausschusssitzung am 23.09.2025 berichtet, liegen die Arbeiten deutlich vor dem geplanten Zeitraum und man kann schon jetzt erkennen, wie gut sich die stellweise Umgestaltung der Straße in das Landschafts- bzw.

Ortsbild einpasst.

Und was ist mit den Kosten - genauer, den Anliegerbeiträgen? Hier konnten die CDU-Orts- und Stadtverbände in NRW erreichen, dass die CDU-geführte Landesregierung ein Erhebungsverbot für Straßenbaubeiträge zum 01.01.2024 eingeführt hat (§ 8a (Fn 19) KAG NRW), womit die Kosten der Anlieger im sogenannten „Innenbereich“ vom Land erstattet werden. Der Außenbereich, zu dem der größte Teil der Herbertshagener Straße einschließlich der kompletten Ortslage Herbertshagen zählt, war und ist für die Anlieger beitragsfrei. Leider wurden in der Vergangenheit anderslautende Aussagen getroffen, die bei betroffenen Anliegern für Unruhe sorgten. Mit dem vorliegenden Straßen- und Wegekonzept wird die CDU Morsbach auch in Zukunft auf bzw. für eine zeitgemäße Anbindung der Morsbacher Außenorte hinarbeiten.



Straßenbau und Straßenerhaltung in Morsbach: Das Straßen- und Wegekonzept der Gemeinde ermöglicht eine transparente Planung von Sanierungsmaßnahmen. Die Erneuerung der Herbertshagener Straße zeigt, wie Infrastrukturprojekte effizient umgesetzt und an das Orts- und Landschaftsbild angepasst werden können. Foto: C. Boddenberg

## Wenn die Nacht verschwindet – Lichtverschmutzung zwischen Sicherheit und Gesundheitsrisiko

Straßenlaternen, Reklametafeln, beleuchtete Fassaden – unsere Nächte sind heller denn je. Was einst der Dunkelheit vorbehalten war, wird heute von künstlichem Licht durchdrungen. Die Vorteile scheinen offensichtlich: Beleuchtete Straßen erhöhen das Sicherheitsgefühl, verringern Unfallgefahren und schrecken potenzielle Straftäter ab. Doch der Preis für diese vermeintliche Sicherheit ist hoch – und betrifft unsere Gesundheit ebenso wie die Umwelt.

Künstliches Licht in der Nacht stört den natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus des Menschen. Unser Körper richtet sich nach dem Wechsel von Helligkeit und Dunkelheit; dieses Zusammenspiel steuert die Ausschüttung des Hormons Melatonin, das den Schlaf reguliert und das Immunsystem stärkt. Dauerhafte Lichtexposition in der Nacht hemmt die Melatoninproduktion, führt zu Schlafstörungen, erhöhter Reizbarkeit und langfristig zu einem höheren Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Depressionen und sogar Krebs. Besonders gefährdet sind Schichtarbeiter, deren innere Uhr dauerhaft aus dem Takt gerät.

Auch Tiere leiden unter der nächtlichen Dauerbeleuchtung: Insekten verenden an Lampen, Zugvögel verlieren ihre Orientierung, und nachtaktive Tiere finden keine Dunkelheit mehr. Besonders betroffen ist Lichtenberg mit seinem Industriegebiet, wo durch die intensive Beleuchtung der Nachthimmel nahezu vollständig verdrängt ist.

Trotz dieser Gefahren lässt sich der Sicherheitsaspekt nicht leugnen. Studien zeigen, dass beleuchtete Bereiche Unfälle reduzie-

**Lage, Lage, Lage:**

Das gilt auch für Ihre letzte Ruhestatt.  
Lassen Sie uns gemeinsam schauen.

Bestattungen  
**Puhl** Ihr Meisterbetrieb

Auf der Hütte 1 | 51597 Morsbach | 02294/13 98  
Hochstraße 15 | 51545 Waldbröl | 02291/18 95  
Siegener Str. 34 | 51580 Reichshof | 02297/902 89 51  
[www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de) | [info@im-trauerfall.de](mailto:info@im-trauerfall.de)

**MICHAEL DEIPENBROCK**

**Tel. 0 22 94 / 99 12 17**

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

**Unsere Leistungen:**

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhoftransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

**Wir suchen Immobilien in Ihrer Umgebung!**

Wir suchen für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Grundstücke Eigentumswohnungen und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!

Hier geht es zur kostenlosen Online-Wertermittlung  
- einfach QR-Code scannen und loslegen!

Personliche Beratung gewünscht? Wir sind für Sie da – telefonisch unter 02294 / 9863910 oder vor Ort in der Bahnhofstraße 5, 51597 Morsbach.

Bender & Bender  
- Immobilien Gruppe -

**ARBEITSKLEIDUNG  
BESTICKEN.DE**

HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.

ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE

ren und das subjektive Sicherheitsgefühl stärken. Dennoch gilt: Mehr Licht bedeutet nicht automatisch mehr Sicherheit. Intelligente, gezielte Beleuchtung – abgeschirmt, zeitlich begrenzt, intelligent geschaltet und warmtonig – kann Sicherheit gewährleisten, ohne Gesundheit und Natur zu schädigen.

**Dr. Johannes Schlechtingen**

## SV 02/29 Morsbach: Weihnachtsbaumverkauf und Parzellenaktion für wichtige Vereinsprojekte

Wer sich einen schmucken Weihnachtsbaum sichern will, ist beim Förderverein der Fußballabteilung des SV 02/29 Morsbach an der richtigen Adresse. Am Sportplatz „Auf der Au“ sind vom zweiten bis zum vierten Adventswochenende heimische Weihnachtsbäume aus der Christbaumzucht Dissmann erhältlich. Der Auftakt für den Verkauf ist am Freitag, **5. Dezember**, um 18.30 Uhr – zum Spiel der A-Jugend. Weiter geht es jeweils Samstag und Sonntag ab 9 Uhr an den Wochenenden **6./7., 13./14. sowie 20./21. Dezember**.

Bäume in allen gängigen Größen können direkt am kürzlich erneuerten Kunstrasenplatz ausgesucht und bequem am Haupteingang ins Auto geladen werden. Frische Ware ist garantiert: Wenige Tage vor dem Verkaufstermin werden die Bäume vom Abteilungsvertstand persönlich ausgewählt und geschlagen. Auf Wunsch bietet der Verein außerdem eine kostenlose Lieferung und spätere Abholung innerhalb des Gemeindegebiets Morsbach an.

Begleitet wird der Verkauf von einem gemütlichen Rahmenprogramm mit heißen und kalten Getränken sowie herzhaften Speisen vom Grill und offenen Feuerstellen.



Weihnachtsbaumverkauf am Sportplatz „Auf der Au“: Der Förderverein der Fußballabteilung des SV 02/29 Morsbach bietet an den Adventswochenenden frische Bäume aus heimischer Zucht samt gemütlichem Rahmenprogramm an. Foto: SV Morsbach

Während der Verkauszeiten stehen auch Mitglieder des Vorstands für Informationen rund um den Sportplatzumbau und die Parzellenaktion „Unser Platz. Unsere Zukunft.“ zur Verfügung. Bereits im zweiten Halbjahr 2024 wurde der Kunstrasenbelag auf dem Vereingelände mit öffentlicher Förderung und erheblicher Eigenleistung – sowohl finanziell als auch handwerklich – erfolgreich erneuert. Dieses Gemeinschaftsprojekt bildet die Grundlage für alle weiteren Maßnahmen: Derzeit entsteht mit großem Engagement der neue Sanitär- und Umkleidebereich, der künftig auch die Geschäftsstelle für den gesamten Verein und alle Abteilungen beherbergen wird. Mit der geplanten Erweiterung des Vereinsheims um den bisherigen Sanitär- und Umkleidetrakt entsteht ein nachhaltiger Mehrwert – nicht nur für den Fußball, sondern für den gesamten Breitensport in Morsbach. Das Projekt wird ergänzt durch eine Photovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung, eine geplante Wärmepumpe sowie den Bau eines Bolzplatzes für alle Jugendlichen in Morsbach, der frei zugänglich und vereinsunabhängig genutzt werden kann. Die Umsetzung all dieser Vorhaben ist nur durch ehrenamtliches Engagement und Eigenleistung möglich. In den vergangenen Monaten haben die Vereinsmitglieder bereits mit großem Einsatz an der neuen Zuschauertribüne sowie am Ausbau der Infrastruktur gearbeitet. Aktionen wie das Saisonabschlussfest der Jugendabteilung oder das Fußballferiencamp zeigen, wie lebendig die Arbeit am Sportplatz ist – und wie sehr sie von Freiwilligen getragen wird. Für die noch anstehenden Projekte, insbesondere die Erweiterung des Vereinsheims und den Bolzplatz, ist der Verein jedoch auf Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen. Der symbolische Kauf

*Lina & Luca  
heiraten  
am 29. November 2025*

*Wir freuen uns mit euch und wünschen euch  
eine glückliche gemeinsame Zukunft!  
Es gratulieren euch von ganzem Herzen  
Tasmin & Törg  
Mario & Mariola  
Louis, Lenn und Liya  
Euer Leo*

einer Parzelle für 19,29 Euro – angelehnt an das Gründungsjahr der Fußballabteilung – ist dabei weit mehr als eine Spende: Es ist ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit dem Sport, der Jugend und der Gemeinschaft in Morsbach. Alle Unterstützerinnen und Unterstützer werden auf Wunsch namentlich auf einer Spendentafel am Vereinsheim verewigt. Mehr Informationen und Mitmachmöglichkeiten gibt es unter: [sv-morsbach.fussball-kunstrasen.de](http://sv-morsbach.fussball-kunstrasen.de).

## Einweihung der Freiflächen rund um den Morsbacher Kulturbahnhof

Am 22. Oktober 2025 wurde in Morsbach feierlich die neue Freifläche rund um den Kulturbahnhof eröffnet – ein bedeutender Meilenstein für die kommunale Entwicklung und kulturelle Aufwertung des Ortskernes. Bei strahlendem Herbstwetter versammelten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Kommunalpolitiker:innen sowie Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Planungs- und Bauunternehmen, um gemeinsam den symbolischen Startschuss für diesen wichtigen Ort zu geben.

Der Morsbacher Kulturbahnhof ist nicht nur ein historisches Gebäude, sondern mit der neugestalteten Freifläche ein lebendiger Treffpunkt geworden. Die Gestaltung umfasst Grünflächen, einen Museumsbahnhof, ein großes Sonnensegel und Sitzstufen zur Wiss. Ein Basketballfeld, ein Fußball-Kleinspielfeld, eine Calisthenics-Anlage und eine Tischtennisplatte laden die Jugendlichen zum Aufenthalt hinter dem Morsbacher Kulturbahnhof ein. Für Kinder und Kleinkinder stehen Klettergerüste, eine Rutsche und Sandspielplätze zum Spielen bereit. Dieser Platz ist ein Symbol, wie die Morsbacher Gemeindestruktur modernisiert und zugleich der Charakter Morsbachs bewahrt werden kann. Nach der Begrüßung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und

-teilnehmer ging Bürgermeister Bukowski, auf den langen, teils schwierigen Weg, angefangen bei der Eigentumsübernahme des Bahngeländes über die Planung bis hin zur Umsetzung der Pläne ein. „Ich bin froh, dass wir durch die Sanierung des Bahnhofsgebäudes und die heutige Eröffnung der Freiflächen einen Mehrwert für Morsbach schaffen konnten“ betonte Bürgermeister Bukowski in seiner Ansprache.



Michael Rödder, ein an dem Projekt beteiligter Bauunternehmer aus Wissen überreichte der Gemeinde Morsbach als Einweihungsge- schenk ein selbst erstelltes Mosaik mit dem Gemeindewappen. Foto: L. Becker

Die Freiflächen wurden nach nachhaltigen Gesichtspunkten entwickelt: heimische Pflanzenarten sorgen für ein naturnahes Ambiente, energiesparende LED-Beleuchtung fördert Sicherheit und Atmosphäre, und wetterbeständige Materialien gewährleisten Langlebigkeit. Das Projekt sei ein gutes Beispiel dafür, wie kommunale Infrastruktur mit Umweltbewusstsein verbunden

Über 55 Jahre Putz & Stuck  
Über 45 Jahre Containerdienst  
Über 40 Jahre Baustoffhandel

**STINNER** GMBH

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb  
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m<sup>2</sup> Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

**02294/575**

Wissener Straße 108 info@stinner-morsbach.de  
51597 Morsbach-Volperhausen www.stinner-morsbach.de

werden kann und ist als eines von 74 Zukunftsprojekten der Regionale 2025 umgesetzt worden.

Der Kulturbahnhof selbst ist ein vielseitiger Ort für Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und andere Veranstaltungen. Die Freifläche dient als offene Bühne und Treffpunkt zugleich: Bei der Einweihung gab es kleines Rahmenprogramm mit Musik durch den Saxophonisten Stephan Aschenbrenner, Reden und Gesprächen. Hier ist ein Raum entstanden, der Kultur erlebbar macht. Bürgermeister Bukowski dankte ausdrücklich den Planerinnen, Planern, Bauunternehmen und der Verwaltung für die reibungslose Umsetzung.

Mit der Einweihung hat Morsbach einen weiteren Schritt in Richtung moderne und lebendige Ortsmitte gemacht – ein Platz, der bereits jetzt zeigt, wie sich Tradition, Kultur und gemeinschaftliches Leben verbinden lassen.

# KRANKENFAHRTEN ROLLSTUHLTRANSPORT FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN ONKOLOGISCHEN BEHANDLUNG FLUGHAFENTRANSFER EXPRESS- & KURIERDIENST KLEINBUS

NEUE  
ÖFFNUNGSZEITEN:

**MO – FR: 05 h – 20 h**

**SA: 06 h – 20 h**

DARÜBER HINAUS: nur auf Vorbestellung!  
Bitte Fahrten mind. 1 Tag vorab buchen.



WIR SUCHEN FAHRER (M/W/D) · MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

[www.goosmann.nrw](http://www.goosmann.nrw)



Ihr pünktlicher, zuverlässiger & kompetenter Fahrdienst  
in MORSBACH (02294) 561 · REICHSHOF (02297) 578  
ECKENHAGEN (02265) 578 und darüber hinaus 08000 GOOSMANN

**GOOSMANN** MOBILITY MIETWAGEN  
KRANKENFAHRTEN

# BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

Persönlich • Regional • Kompetent

B3

➤ Baustoffe

➤ Werkzeuge

➤ Gartengeräte

➤ Brennstoffe

➤ Werkstattservice

➤ Forstgeräte



Waldbröler Straße 81, 51597 Morsbach

[www.baustoffe-bender.de](http://www.baustoffe-bender.de)

info@baustoffe-bender.de



02294 360

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

**Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

**Herausgeber für den Anzeigenanteil:** c-noxx.media oHG | [www.c-noxx.com](http://www.c-noxx.com)

Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

## Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (bis **05.12.2025**) vor dem Erscheinungstermin unter [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hoch.

**Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 20.12.2025.**

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).



WIR WÜNSCHEN

eine besinnliche  
Adventszeit

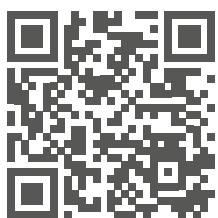
[WWW.ALHO-GRUPPE.COM](http://WWW.ALHO-GRUPPE.COM)



# Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich die neuen

Strom & Gas FIX mit **Preisgarantie** für 2 Winter



Telefonisch unter:  
02261 3003 777

Online unter:  
[aggerenergie.de/tarifrechner](http://aggerenergie.de/tarifrechner)

Oder persönlich  
in unseren Kundeninfos



**AggerEnergie**  
Gemeinsam für unsere Region